



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 35/2024 29. August 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Michelbacher Dorffest
7. und 8. September
Auftritt Freitag, 6. September



RadCheck 8. September
11 bis 17 Uhr, Fußgängerzone



volksbank-pur.de

Volksbank-Radeln
für die Region!

**PUR heißt, auf dem
Fahrrad Gutes tun!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Mitradeln, unterstützen und gewinnen am
Sonntag, 8. September 2024 von 10 Uhr bis 12 Uhr,
Start auf dem Marktplatz Gaggenau!
Radeln für die Region heißt Radeln für deinen Verein.
Unterstütze mit deiner Stempelkarte den Verein deines
Herzens und gewinne selbst attraktive Sachpreise.
Je mehr Personen für den Verein fahren, umso größer
fällt die Spende aus. Die Volksbank pur spendet
insgesamt 10.000 Euro!
Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter:
volksbank-pur.de/radeln-fuer-die-region



Volksbank pur
persönlich und regional

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 31. August./Sonntag, 1. September

Praxis Anthonj, Neufeldstr. 5, Kuppenheim 0176 70530193

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 31. August

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Sonntag, 1. September

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30, Ottenau 07225 70304

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung
bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500,
info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel. 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau.
Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel. 07225 970165 oder 07224 68324,
www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder
Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Interkulturelle Woche in Gaggenau mit vielen verschiedenen Veranstaltungen

Die Stadt Gaggenau beteiligt sich auch in diesem Jahr erneut mit mehreren Veranstaltungen an den Interkulturellen Wochen des Landkreises.

**Sadiqa - Freundin -
Miteinander unterwegs -
Wir kochen italienisch**

**Montag,
16. September, 18 Uhr**

Am 16. September wird zu einem besonderen Abend bei dem ehrenamtlichen Frauenangebot „Sadiqa“ geladen, an dem gemeinsam Italienisch gekocht wird. „Sadiqa“ bietet Frauen die Möglichkeit, dem Alltag zu entfliehen und sich Zeit für sich selbst zu nehmen. Das Programm ist abwechslungsreich und umfasst neben dem gemeinsamen Kochen auch kreative Abende und Ausflüge in die Region. Wer Interesse hat, neue Kontakte zu knüpfen und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu werden, ist bei „Sadiqa“ genau richtig. Ort: Evangelisches Gemeindehaus Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a in Gaggenau. Das Projekt wird von der Stadt Gaggenau (Abt. Gesellschaft und Familie) begleitet und mit Spendengeldern finanziert. Anmeldung bei Projektbetreuerin Eva Rigsinger über Tel. 0179 4124019, E-Mail: rigsinger.eva@web.de

**Erzählstunde
mit Mehrdad Zaeri**

**Donnerstag, 19. September,
20 Uhr**

Zu einer besonderen Erzählstunde mit dem Illustrator und Erzählkünstler Mehrdad Zaeri lädt das Kulturbüro am 19. September ins Gertrud-Hammann-Gemeindehaus, Eckenerstraße 1a, ein. Zaeri erzählt in persischer

Tradition Geschichten, die wahr oder erfunden sind. Aus einem Gewirr aus Linien und Flecken, das er mit geschlossenen Augen auf das Papier wirft, entsteht auf Zuruf des Publikums nach und nach eine Bildgeschichte. Das Publikum darf mitentscheiden, ob die Geschichte gut oder traurig ausgeht, ob es ein Nebendrama gibt oder ob das Bild gar einen Krimi erzählt. Je nach Lust wird auch aus Zaeris illustrierten Büchern erzählt. Die Geschichten handeln vom Leben mit all seinen Facetten, und trotz der Leichtigkeit und des Humors, der überall mitschwingt, ist eine warme Melancholie zu spüren. So beantwortet der Künstler zuletzt auch immer ernste Fragen zu Krieg und Frieden, Glauben, Heimat, Politik, Terrorismus oder Demokratie. „Leichtigkeit“ ist das einzige Wort, das übrigbleibt, wenn Zaeris Erzähl- und Zeichenstunde vorbei ist. Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Gaggenau in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde. Karten gibt es für 17 Euro, ermäßigt zwölf Euro. Infos und Karten gibt es unter www.kulturtausch-gaggenau.de, im Kulturbüro und bei der Buchhandlung Bücherwurm.

**Treff der Generationen
im JuFaZ**

**Montag, 23. September,
15 bis 18 Uhr**

Das Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) öffnet am 23. September, die Türen für alle Menschen unterschiedlichen Alters. Es werden Brettspiele gespielt, zu Musik gelauscht und es kommt zu neuen, erfrischenden Begegnungen zwischen Jüngeren und Älteren, wo

Herkunft und Religion neben-sächlich sind, sondern der Spaß im Vordergrund steht. Es gibt kostenlosen Kaffee und Kuchen.

Vier Länder – Vier Gänge

**Donnerstag, 26. September,
15.30 bis 18.30 Uhr**

Jeden Donnerstag findet im offenen Treff des Jugend- und Familienzentrums ein „Frisch gekocht“-Angebot statt. Die Besonderheit: Es wird nicht nur ein Gericht, sondern ein Vier-Gänge-Menü gekocht. Und nicht nur das: Jedes Gericht wird eine andere Kultur repräsentieren. Es soll eine leckere, spaßige und neue kulinarische Erfahrung für alle sein, die dabei sind. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen elf und 18 Jahren.

**Interreligiöser Gottesdienst
auf dem Marktplatz
Gaggenau**

**Sonntag, 29. September,
18 bis 18.45 Uhr**

Am 29. September findet am frühen Abend auf dem Marktplatz ein Interreligiöser Gottesdienst statt, der inzwischen zur Tradition der verschiedenen Konfessionen geworden ist. Mitwirkende beim Gottesdienst sind die evangelische und die katholischen Kirchengemeinden, die bosnisch-islamische und die türkisch-islamische Moschee, der Chor der kroatischen Gemeinde, der Posaunenchor der evangelischen Gemeinde und viele andere.

**Filmabend mit „Paddington“
im JuFaZ**

**Mittwoch, 2. Oktober,
16.45 bis 19 Uhr**

Das JuFaZ zeigt am 2. Oktober den Film „Paddington“. In der



Mehrdad Zaeri entwickelt mit den Besuchern eine Geschichte.

Foto: Christina Laube

Geschichte dreht sich alles um einen sprechenden Bären, der von seinem Heimatland Peru nach London reist und dort viele Abenteuer erlebt. Gegen kleine Preise werden Getränke und Popcorn zur passenden Kinostimmung gereicht.

Dance-Night im JuFaZ

**Freitag, 4. Oktober,
18 bis 21 Uhr**

Am 4. Oktober findet unter dem Motto „come as you are“ im offenen Treff des JuFaZ eine „Dance Night“ statt. Es werden lustige Partyspiele gespielt, leckere alkoholfreie Cocktails gemixt und natürlich viel getanzt. Auch verschiedene Tanzstile können ausprobiert werden. Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren.

Ansprechpartnerin bei den Veranstaltungen im JuFaZ ist Rebecca Schultheiß, Tel. 07225 774-81, E-Mail: rebecca.schultheiss@kindgaggenau.de

**Komplettes Programm unter:
www.ikw-landkreis-rastatt.de**

Das „HITmach-Duell“ zur SWR1-Hitparade ist am 7. Oktober in Gaggenau

Zehn Tage – 20 Städte: Die SWR1-Moderatoren Ingo Lege und Corvin Tondera-Klein sowie Max Oehl und Benedict Walesch sind während der Abstimmungsphase zur SWR1-Hitparade jeden Tag in zwei verschiedenen Städten im Land unterwegs.

Vom 7. bis 18. Oktober erhalten jeweils zwei der Moderatoren

täglich eine „HITmach-Aufgabe“, die sich um einen der größten Hits aller Zeiten dreht. Diese gilt es, in den jeweiligen Städten zu lösen. Am 7. Oktober tritt dabei Gaggenau gegen Schorndorf an. Dabei sind sie auf die Hilfe von SWR1-Hörerinnen und Hörern vor Ort angewiesen. Die Stadt, die mehr „HIThelfer“ auf die Beine stellt, holt den Ta-

gessieg. Die Stadt Gaggenau hofft, dass viele Bürger beim Stadtduell mit dabei sind. Wer sich beim „HITmach-Duell“ beteiligt und mit seiner Stadt den Tagessieg davonträgt, hat die Chance, zwei Tickets für die Hitparaden-Finalparty am Freitag, 25. Oktober in der Stuttgarter Schleyerhalle zu ergattern. Weitere Infos dazu im Radio,

auf Facebook @SWR1BW und online auf SWR1.de/bw.



Foto: SWR 1

Abwechslungsreiche Radstrecke bei der Tour de Gaggenau

Das DRK hat es wieder geschafft, für die Gaggenauer Familien-Radtour einen abwechslungsreichen Rundkurs rund um die Stadt an der Murg zu planen.

Dutzende von Hinweisschildern weisen den Sportlerinnen und Sportlern den Weg. Außerdem kontrolliert das DRK auch stetig die Strecke und fährt diese ab. Die Rundstrecke im Detail: Vom Marktplatz aus geht es über die Konrad-Adenauer-Brücke und durch die Rindeschwenderstraße in Richtung ehemaliges Eisenwerk. Dort fährt die Tour auf dem Radweg entlang der Murg, ehe es über den Badsteg nach Bad Rotenfels geht. Durch die Rathausstraße führt die Strecke entlang der Bahn durch die Eisenbahnstraße in Richtung Industriegebiet. Dem Radweg nach Bischweier folgend, geht es zur ersten Stempelstelle beim Tennisplatz in Bischweier und von dort auf der Murgtalstraße und Unter-

gasse wieder in Richtung Bad Rotenfels. Der Streckenverlauf führt die Radler über die Eichelbergstraße, Hubstraße, Scheffelstraße, den Grimmelshausenweg, den Langäckerweg, die Dr. Isidor-Meyerhoff-Straße und Theodor-Bergmann-Straße zum Werksgeländer der Stadtwerke Gaggenau. Hier laden die Stadtwerke zu einer Erfrischung ein. Über die Viktoriastraße und Friedrich-Ebert-Straße geht es weiter zum Goethe-Gymnasium. Durch die Körnerstraße und den Lützowweg erreicht die Tour den Radweg zur Michelbacher Straße. Hier wird die zweite Stempelstelle passiert, ehe es auf die Schlussetappe über die Daimler-Benz-Straße, Goethestraße, Schillerstraße und Hauptstraße zum Ziel auf dem Marktplatz geht. Der Startschuss zur Rundtour erfolgt gemeinsam mit Oberbürgermeister Michael Pfeiffer um 10 Uhr am Marktplatz. Der Einstieg in die Tour ist bis 12 Uhr

möglich. Teilnehmerkarten gibt es am Veranstaltungstag kostenlos beim Volksbank-Team am Marktplatz. Die Auslosung der Gewinner wird gegen 13.30 Uhr stattfinden.

Kostenloser RadCheck

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch wieder ein kostenloser Check für Fahrräder von

RadKULTUR Baden-Württemberg von 11 bis 17 Uhr in der Fußgängerzone angeboten. Neben hilfreichen Tipps rund um das Fahrrad können Kleinigkeiten an den Rädern (auch E-Bikes) vor Ort von Profis behoben werden.

Für größere Reparaturen wird an Fachwerkstätten verwiesen.



Die Tour de Gaggenau lockt am letzten Feriensontag.

Foto: Stadt Gaggenau

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen.

Die Stadt Gaggenau hat in den letzten Monaten viele Veranstaltungen durchgeführt. Was

ist Ihr Favorit?

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Webcam des Rathaus wird sehr oft aufgerufen. Schauen Sie auch die Live-Bilder aus Gaggenau an?

Ja, sehr oft.

20%

Ab und zu.

55%

Nein, das interessiert mich nicht.

16%

Ich kenne das Angebot nicht.

10%

Ja, wenn ich im Urlaub bin.

8%

Ja, um zu sehen, ob auf dem Marktplatz was los ist.

35%

Ja, um zu sehen, wie in Gaggenau das Wetter ist.

25%

Foto: Stadt Gaggenau

Spielplatz an der Rastatter Straße in Oberweier

An ein Piratenschiff in der Karibik erinnert der Spielplatz an der Rastatter Straße in Oberweier.

Palmen aus Holz zieren den Piratenturm und die Kletterkonstruktion: Seile zum Balancieren und Hangeln verbinden die einzelnen Pfosten. Auf einem Thron sitzt sogar ein Äffchen, auf einem weiteren ein Papagei. Der Spielplatz in Oberweier ist ruhig gelegen unter Schatten spendenden Bäumen.

Ein schöner Platz für einen kleinen Familienausflug mit Picknick. In aller Ruhe können die Eltern ihren Kindern beim Spielen zuschauen – und sich einen „frisch gebackenen“ Kuchen aus dem Sand-Haus bringen lassen. Die Spielmöglichkeiten sprechen verschiedene Altersgruppen an: Schon Kleinkinder, die gerade laufen können, finden Möglichkeiten, ihre Kletterfähigkeiten auszuprobieren und zu verbessern. Schaukeln, Rutschen, ein Netztunnel, der drei Nester



Ein Äffchen ist auf dem Spielplatz an der Rastatter Straße zu finden.

Foto: Stadt Gaggenau

verbindet, in denen es sich die Kleinen gemütlich machen können, komplettieren das Angebot dieses attraktiven Spielplatzes. Insgesamt 26 Spielplätze gibt es im gesamten Stadtgebiet von Gaggenau. Überall gibt es Besonderheiten, jeder Platz für sich ist einzigartig. Die Stadtverwaltung arbeitet stetig daran, den Spielwert zu verbessern und die Plätze für Kinder attraktiv zu machen. Wo die Spielplätze sind, lässt sich leicht über die Bürger-App herausfinden. Die schönsten Spielplätze werden in einer Serie vorgestellt.

Live-Musik beim 24. Michelbacher Dorffest

Über die Region bekannt ist das abwechslungsreiche Live-Musik-Programm des Michelbacher Dorffestes. Auch in diesem Jahr werden die Festbesucher wieder voll auf ihre Kosten kommen.

Die Veranstalter des Dorffestes wollen am zweiten Wochenende im September mit dem vielfältigen Programm erneut unter Beweis stellen, dass sich verschiedene Musikstile hervorragend miteinander kombinieren lassen.

Schon am Freitagabend, 6. September, wird in Michelbach gefeiert. Ab 19.30 Uhr spielt der Musikverein Michelbach und „Volker und Stefan“ verwöhnen die Dorffestbesucher mit Hits der letzten Jahrzehnte im Schuppen des Freizeitclubs Ranch. Nach dem Auftakt am Freitagabend startet am Samstag, 7. September nach dem Sternenmarsch (14.30 Uhr) das 1. Orchester um 16.30 Uhr beim Handharmonikaverein am Lindenplatz. Im Festzelt können Besucher anschließend ein breites Programm an Musik und Darbietungen genießen. Blasmusik-Fans kommen ab 18 Uhr mit den Albtalmusikanten auf der Sparkassenbühne voll auf ihre Kosten. Ab 19.30 Uhr eröffnet dann die Modern Country Band „Save a Horse“ den Konzertabend im Festivalhof des Freizeitclubs Ranch. Direkt im Anschluss wird „Doc“ Horst Streeb mit seiner Formation „Chefclub“ den Hof rocken.

Am Sonntag wird die traditionell abgehaltene Messe um 10 Uhr auf der Sparkassenbühne

vom Trio „Flying Sparks“ begleitet. Zum Frühschoppenkonzert laden dann ab 11 Uhr der Musikverein und ab 11.30 Uhr das Handharmonika-Orchester ein. Um 19.30 Uhr wird die Michelbacher Damen-Band „HandtaschenFOURmat“ den letzten Dorffest-Abend auf der Bühne mit vielen bekannten Hits bestreiten.

Parkmöglichkeiten gibt es während der Festtage bei der Wiesentalhalle, der Dreschhalle und am Friedhof. Die Veranstalter empfehlen, möglichst mit dem öffentlichen Nahverkehr, zu Fuß oder mit dem Fahrrad nach Michelbach zu kommen.

Im Zeitraum Freitag, 30. bis Samstag, 31. August wird die große Bühne für das Dorffest im Bereich der Bernsteinstr. 31 aufgebaut. Die Anwohner werden gebeten, in diesem Zeitraum ihre Fahrzeuge auf eigenem Gelände bzw. an anderer Stelle zu parken, um die Kran- und Aufbauarbeiten nicht zu behindern. Zusätzlich wird hinter der Dreschhalle am Freitag die Bühne aufgeladen, deshalb bitten die Veranstalter, geparkte Anhänger kurzzeitig an anderer Stelle abzustellen.

Das Michelbacher Dorffest findet mit Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau und vielen anderen Michelbacher Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen statt. Der Programmflyer ist im Bürgerbüro, in der Stadtbibliothek, im Unimog-Museum und zahlreichen anderen Geschäften erhältlich.



Traditioneller Trachtentanz beim Dorffest. Foto: Stadt Gaggenau

Musikprogramm im Überblick

Auftakt Freitag, 6. September

Musikverein

ab 19.30 Uhr Blasmusik mit Michelbacher Musikanten

Festival-Hof FZC Ranch

ab 20 Uhr Dorffest Warm-up mit „Volker und Stefan“

Samstag, 7. September

Lindenplatz beim HOM

ab 16.30 Uhr Akkordeonmusik mit dem 1. Orchester

Lindenplatz beim HOM

ab 18 Uhr Live Musik mit verschiedenen Gruppen im Zelt

Sparkassenbühne

ab 18 Uhr Blasmusik mit den Albtalmusikanten

Festival-Hof FZC Ranch

ab 19.30 Uhr „Save a Horse“, danach „Chefclub“

Sonntag, 8. September

Sparkassenbühne

10 Uhr Messe, musikalisch begleitet vom Trio Flying Sparks

11 Uhr Frühschoppen Musikverein Gausbach

Lindenplatz beim HOM

11.30 Uhr Frühschoppen

15.30 Uhr Unterhaltungsmusik

Festival-Hof FZC Ranch

19.30 Uhr HandtaschenFOURmat

Vier Informationsabende zum geplanten Zentralklinikum

An vier Abenden im Herbst können sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baden-Baden und des Landkreises Rastatt über das geplante Zentralklinikum am Rastatter Münchfeldsee informieren.

Mehrere Thementische stehen für alle Fragen zum Neubau, zum Raumkonzept, zur Entwicklung der Kliniklandschaft in Deutschland, zur Finanzierbarkeit des Vorhabens, zur Verkehrsanbindung und zum Zeitplan bis zur Eröffnung zur

Verfügung. Die Informationsabende sind am Dienstag, 17. September, in der Jahnhalle Gaggenau, am Dienstag, 24. September, in der Reithalle Rastatt, am Dienstag, 1. Oktober, im Bürgerhaus Neuer Markt Bühl und am Mittwoch, 16. Oktober, im Kongresshaus Baden-Baden. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. An den Thementischen stehen Expertinnen und Experten aus dem Klinikum Mittelbaden, dem Landratsamt Rastatt, der Stadtverwaltung

Baden-Baden und der Stadtverwaltung Rastatt. Das Zentralklinikum Baden-Baden/Rastatt soll die bisher drei spezialisierten Klinikstandorte in Baden-Baden, Rastatt und Bühl zu einem Haus mit Vollversorgung zusammenfassen und nach neuesten Standards ein breites medizinisches Spektrum anbieten. Entsprechende Beschlüsse zur Zentralisierung wurden von den Gremien der Gesellschafter, dem Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden, bereits ge-

fasst. Die Grundsatzbeschlüsse zur konkreten Planung sollen Ende November im Kreistag und im Gemeinderat Baden-Baden folgen.



Münchfeldsee in Rastatt.

Foto: B. Wedewart/Landratsamt

Jugendwoche in Sieradz: Gaggenauer Jugendliche auf Erkundungstour in Polen

Für acht Gaggenauer Jugendliche ging kürzlich die zweite Woche der Sommerferien erlebnisreich zu Ende. Gemeinsam mit 14 Jugendlichen aus den Partnerstädten Annemasse und Sieradz haben sie an der diesjährigen Jugendwoche in der polnischen Partnerstadt Sieradz teilgenommen. Aus jeder der drei Städte hatten acht Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren die Möglichkeit, an der kostenlosen Jugendwoche teilzunehmen.

Vanessa Wilke und Yannick Weber von der Stadtverwaltung Gaggenau haben die Teilnehmer aus Gaggenau begleitet. Nach einer 17-stündigen Zugfahrt kam die Gruppe in der von Sieradz knapp 70 Kilometer entfernten Unterkunft Nadwarcianski Grod an. Die liegt sehr ruhig - von Wald umgeben - am Fluss Warthe. Auf dem Programm standen zahlreiche Aktivitäten, die Woche stand unter dem Motto „Tier- und Umweltschutz“. So fand beispielsweise ein Workshop zum Thema „Adopt don't shop“ statt, bei dem die Jugendlichen Werbung für Tierheime erstellten und sich Argumente für das Adoptieren von Tieren überlegten. „Es ist



Alle Teilnehmer der Jugendwoche aus Gaggenau, Annemasse und Sieradz mit Stadtpräsident Pawel Osiewala im Rathaus (hinten, Mitte).
Foto: Stadt Gaggenau

wichtig, bei den Jugendlichen ein Bewusstsein für solche Themen zu schaffen“, sagt Jacek Jurek, Betreuer der polnischen Gruppe und Lehrer an der Partnerschule, der die Schulpartnerschaft mit der Realschule Gaggenau schon sehr lange begleitet. Gemeinsam mit einer Biologin wurde außerdem die Warthe nach lebenden Organismen untersucht.

Neben einigen Teambuilding-Aktivitäten fanden auch noch ein Vortrag über Fledermäuse und ein Astronomie-Workshop statt. Auf dem Programm standen außerdem eine Radtour durch die umliegenden Wälder sowie die Besichtigung zwei-

er Schlösser. In Sieradz selbst gab es eine Führung durch eine Mülldeponie sowie eine Geothermieranlage. In der Partnerstadt wurde die Gruppe natürlich auch durch Stadtpräsident Pawel Osiewala im Rathaus begrüßt. In seiner Ansprache betonte er, dass er sich freue, immer wieder junge Menschen in Sieradz begrüßen zu dürfen.

Ihren Abschluss fand die Woche beim gemeinsamen Grillen am Lagerfeuer am letzten Abend, bei dem auch noch die drei Geburtstagskinder der Woche mit Kuchen überrascht wurden. Am Abend stand dann bereits die Verabschiedung an, da die deutsche Gruppe sich am Sams-

tagmorgen sehr früh Richtung Bahnhof aufmachen musste. Müde und erschöpft, aber mit sehr vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kam die Gruppe nach einer 14-stündigen Rückreise wieder in Gaggenau an.

„Jahr für Jahr ist es immer wieder schön zu sehen, wie schnell die Teilnehmer der Gruppen zusammenwachsen und einfach eine gute Zeit miteinander verbringen“, resümiert Vanessa Wilke von der Stadtverwaltung.

Im nächsten Jahr findet die Jugendwoche in Gaggenau statt.

Details sowie Anmeldebeginn werden Anfang 2025 bekanntgegeben.

Kinderbetreuung in Gaggenau: Kindertagespflege

In Gaggenau können Familien aus einem vielfältigen Betreuungsangebot für ihre Kinder in Kinderkrippen, Kindergärten und im Rahmen der Kindertagespflege auswählen.

Viele Familien wünschen sich ein familiennahes Betreuungsangebot, das sich an den Bedürfnissen der Kinder orientiert und sich möglichst flexibel an den Erfordernissen des Familienalltags ausrichten lässt. Genau das kann die Kindertagespflege bieten: Kindertagespflegepersonen unterstützen Kinder ganz individuell in ihrer Entwicklung und helfen Eltern, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren.

Was zeichnet die Kindertagespflege aus?

Hier kann die Betreuung individuell und bedarfsgerecht ange-

boten werden. Die Betreuung in kleineren Gruppen verleiht ein familiäres Gefühl.

Die flexible Betreuungsmöglichkeit der Kindertagespflege, kann für Eltern eine große Unterstützung sein. Diese kann im Haushalt der Eltern, der Wohnung der Tagespflegeperson oder in anderen geeigneten Räumen angeboten werden.

Was genau sind Kindertagespflegepersonen?

Die Tagesmütter sowie Tagesväter werden für diese Tätigkeit vorbereitet und absolvieren einen Qualifizierungskurs beim Landratsamt. Nach einem erfolgreichen Abschluss und dem Erhalt einer Erlaubnis zur Kindertagespflege betreuen sie die Kinder im Rahmen der Tagespflege.

Der Stadt Gaggenau ist dieses Kinderbetreuungsangebot besonders wichtig, weshalb sie auch die Kindertagespflege mit freiwilligen Leistungen bezuschusst. Informationen zum vielfältigen Betreuungsangebot in Gaggenau sind auf der Homepage der Stadt unter www.gaggenau.de (Betreuung & Bildung) abrufbar.



Rückfragen zu freien Betreuungsplätzen bei der Kindertagespflege können direkt an die Tagespflegepersonen oder an die Abt. Schulen und Betreuung gerichtet werden (vormerkung@gaggenau.de, 07225 962-519).



Sprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Donnerstag, 12. September**, von 14 Uhr bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt.

Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen aus den Bereichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Tel. 07225 962-411.

Neues Fahrradangebot für spezielle Bedarfe im Murgtal

Die Lebenshilfe Rastatt-Murgtal plant, in Gernsbach ein Fahrradgeschäft zu eröffnen. Das ehemalige Autohaus Ford-Grethel in der Schwarzwaldstraße soll in den kommenden Wochen umgebaut werden, damit im Frühjahr das neue Angebot steht.

„Wir betreten damit Neuland, sind aber zuversichtlich, den Bedarf für das Murgtal zwischen Gaggenau und Forbach richtig einzuschätzen, dass E-Bikes und Fahrräder für spezielle Bedarfe wie etwa Lastenfahrräder oder Mobilität für Menschen mit Einschränkung gebraucht werden“, sagt Rupert Felder, Vorsitzender der Lebenshilfe. Anja Strätling, neue Geschäftsführerin der Murgtalwerkstätten und Wohngemeinschaften, berichtet von der Unterstützung der Genossenschaft der Werkstätten, kurz GDW Süd. Ähnlich wie bei den CAP-Märkten wird es eine Rahmenvereinbarung geben, die es den lokalen Le-



Im nächsten Frühjahr soll der besondere Fahrradladen eröffnet werden.

Foto: Lebenshilfe

benshilfen ermöglicht, dieses neue Angebot einzuführen.

Die landesweite Aktion läuft unter dem Motto „SOMO-Soziale Mobilität“ und es soll nicht nur Dienstleistung rund um das Fahrrad angeboten werden. Es geht auch darum, mit diesen Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung Verständnis aufzubauen und Vorurteile abzubauen, indem

Begegnung ermöglicht wird. Mit dem Verkauf einer breiten Palette an Fahrrädern, Reparatur und Service, aber auch dem Angebot eines kleinen Parcours sowie einer Kaffee- und Lesecke soll ein Ort der Begegnung geschaffen werden.

Neben Reparatur und Verkauf klassischer Fahrräder und E-Bikes soll es zudem besondere Mobilitätsangebote für Men-

schen mit Behinderung geben: vom dreirädrigen Gefährt, das Stabilität verspricht, bis hin zu Rädern für mehrere Personen. Mit dem geplanten Fahrradladen sollen Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen werden. „Das sind interessante Arbeitsplätze, deren Einrichtung von der Aktion Mensch gefördert werden und die so eine direkte Begegnung zwischen Kundschaft und den Menschen der Lebenshilfe ermöglichen“, erläutert Geschäftsführerin Strätling das Konzept. „Wir öffnen uns, aber auch die Kundschaft weiß, dass dies ein ganz spezieller Fahrradladen ist“, verweist Felder auf die Erfahrungen mit dem CAP-Markt in Bad Rotenfels. „Es ist die Aufgabe der Lebenshilfe, Arbeitsplätze zu schaffen, damit Teilhabe auch in Form einer Beschäftigung möglich wird.“

Mehr zur Idee der „Sozialen Mobilität“: <https://www.somozrad.de/>

Betreuer gesucht

Betreuer werden dringend gesucht, denn immer mehr ältere, behinderte oder psychisch kranke Menschen sind auf den Beistand eines gerichtlich bestellten, rechtlichen Vertreters angewiesen.

Wenn Betroffene nicht in „guten Zeiten“ eine wirksame Vollmacht erteilt haben, so wird die Bestellung eines Betreuers erforderlich. Dabei sind vorrangig ehrenamtlich tätige Personen zu berücksichtigen. Dies können Angehörige, Freunde, Bekannte aber auch sozial engagierte Fremdbetreuer sein.

Grundsätzlich laufen die Betreuungsverfahren über die Amtsgerichte.

Diese wiederum beauftragen die zuständigen Betreuungsbehörden, einen geeigneten Betreuer zu finden.

Besonders geeignet für die Führung von beruflichen Betreuungen sind Personen mit Berufserfahrung aus dem juristischen, sozialen, kaufmännischen oder pflegerischen Bereich. Wichtig sind breitgestreute Kenntnisse auf den Gebieten der sozialen Arbeit, Psychiatrie, Medizin, Finanzen und des Rechts. Al-

lerdings müssen sich rechtliche Betreuer hinsichtlich ihrer Tätigkeit gut abgrenzen. Sie sind keine kostengünstigen, vom Staat bezahlten „Privatsekretäre“ oder Alltagsbegleiter, sondern haben nur die Aufgabe, sich um die rechtlichen Belange der Betroffenen zu kümmern.

Kontakt: Wer sich angesprochen fühlt, sich als Betreuer auf selbstständiger Basis zu engagieren, kann sich gerne an die Betreuungsbehörde im Landratsamt, Petra Welz, Tel. 07222 381-2123, wenden.



Foto: freepik

Schienenersatzverkehr auf der Rheintalbahn

Die DB InfraGo führt auf der Rheintalbahn im Bereich Rastatt nach den geplanten Bauarbeiten bis 8. September weitere Instandhaltungsmaßnahmen durch.

Parallel gibt es Bauarbeiten auf der Strecke Rastatt – Ettlingen West – Karlsruhe sowie im Murgtal. Das führt im Zeit-

raum von Freitag, 30. August, bis Samstag, 21. September, zu mehreren Einschränkungen, Ausfällen und Teilausfällen auf den Linien S7 und S8. Zwischen Karlsruhe, Baden-Baden und zeitweise auch im Murgtal verkehrt deshalb ein Schienenersatzverkehr. Die vom Zugverkehr abweichenden

Fahrzeiten der Ersatzbusse sollten miteinkalkuliert werden. Die Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten und sich vor ihrem Fahrtantritt vorab zu informieren.

Weitere tagesaktuelle Infor-

mationen zu den Baustellen gibt es unter bauinfos.deutschebahn.com (mit baubedingten Fahrplanänderungen per E-Mail als Newsletter) oder unter avg.info/fahrplan/fahrplanauskunft. **Die Fahrpläne sind abrufbar im DB Navigator und auf bahn.de oder kvv.de oder avg.de**

Blut spenden am 18. September

Wer Blut spendet, rettet Leben. Was nur Wenige wissen: Wer regelmäßig Blut spendet, profitiert auch selbst von einer regelmäßigen Gesundheitskontrolle. Aktuell zählt jede Blutspende. Nächster Termin: **Mittwoch, 18. September, 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr**, Merkurhalle, Furtwänglerstr. 15, Ottenau

Termin online reservieren unter www.blutspende.de/termine



Foto: DRK Baden-Württemberg Hessen

Schutz vor Betrug am Telefon

Immer wieder erhalten Menschen Anrufe von Kriminellen, die mit ständig neuen Methoden versuchen, an sensible Daten wie Kontonummern, Passwörter, PINs und TANs zu kommen. Dabei geben sich die Betrüger oft als Bankangestellte, Polizeibeamte oder Mitarbeitende großer Unternehmen aus.

Die Kriminellen sind in der Regel sehr gut organisiert, entsprechend geschult und auch in der Gesprächsführung sehr geschickt. Daher ist es besonders wichtig, solche Anrufe schnellstmöglich zu beenden.

Schockanrufe

Die Betrüger teilen mit, dass sich ein Angehöriger in einer Notlage befindet und deshalb

ein hoher Geldbetrag gezahlt werden muss. Bei diesem Schockanruf geben sich die Täter als Polizei- und Kriminalbeamte, Staatsanwälte, Richter oder auch als Ärzte aus.

Enkeltrick

„Hallo Oma, ich bin's!“ oder „Rate mal, wer hier spricht“ – mit diesen Worten rufen Betrüger vornehmlich Senioren an, geben sich als Enkel, Verwandte oder auch gute Bekannte aus. Sie bitten um Bargeld, da sie in einer finanziellen Notlage seien oder ein günstiges Angebot für ein Auto oder eine Immobilie hätten und die Sache sehr eilig sei.

Falscher Polizist

Bei einem Anruf wird mitgeteilt, eine Einbrecherbande sei unter-

Vollsperrung Landstraße in Hörden

Aufgrund von Arbeiten zur Abbindung und Umverteilung von Gasmitteldruckleitungen ist der Straßenbereich der Landstraße/Weinauerstraße von **Dienstag, 9. September** für voraussichtlich etwa einen Monat voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Foto: Stadt Gaggenau

wegs und man habe Hinweise, dass bei dem Angerufenen eingebrochen werden soll. Deshalb käme ein Polizist vorbei und würde Ihr Bargeld und Wertgegenstände mitnehmen und sicher verwahren.

Falsche Gewinnversprechen

Die Kriminellen bedienen sich der Masche, dass die angerufenen Opfer etwas gewonnen hätten und müssten vor Überweisung des Gewinns noch Gebühren entrichten. Die Polizei rät dazu, bei merkwürdigen Anrufen einfach aufzulegen und Nachbarn und Angehörige zu informieren. Anrufe dieser Art sollten immer umgehend bei der nächsten Polizeidienststelle zur Anzeige gebracht werden.

Höhere Geldbeträge, teurer Schmuck und andere Wertgegenstände sollten nicht zuhause aufbewahrt werden und als weitere Maßnahme kann auch das Ändern des Telefonbucheintrags vor betrügerischen Anrufen schützen.



Foto: Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

Veranstaltungen vom 29. August bis 8. September

Samstag, 31. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Samstag, 31. August - Sonntag, 1. September

10 Uhr, **Eventwochenende Unimog**, Unimog-Museum Gaggenau, Veranstalter: Unimog-Museum

Sonntag, 1. September

11 bis 18 Uhr, **Mittelberger Hof-fest**, Mittelberger Hof, Mittelberg-Moosbronn, Veranstalter: Haus Bodelschwingh Karlsruhe
16 Uhr, **Kurkonzert: Albtalmusikanten Marxzell**, Konzertmuschel Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Mittwoch, 4. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 5. September

19 Uhr, **Vortrag: Honigpreisfindung und Honigvermarktung**, Imkerschule Gaggenau, Ver-



anstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

Freitag, 6. September bis Sonntag, 8. September

Fr., 19.30 Uhr, Sa., 14.30 Uhr, So., 10 Uhr, **24. Michelbacher Dorffest**, Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Vereinsgemeinschaft und Ortschaftsrat

Samstag, 7. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau
13 Uhr, **Wasserbomben Par-**

ty, Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Veranstalter: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad

16 Uhr, **Dorffest Michelbach**, Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Vereinsgemeinschaft und Ortschaftsrat

18 Uhr, **Gaggenauer Geschichtten Garten**, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: AKTF

Sonntag, 8. September

10 Uhr, **Tour de Gaggenau**,

Start: Marktplatz Gaggenau, Veranstalter: DRK OV Gaggenau und Volksbank pur
10 Uhr, **Gospel-Messe in Michelbach**, Pfarrkirche St. Michael, Michelbach, Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Gaggenau
16 Uhr, **Kurkonzert: Musikverein Orgelfels Reichental**, Konzertmuschel, Kurpark Bad Rotenfels, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Ausstellung „Das Murgtal – Schauplatz der Badischen Revolution 1849“ bis 27. September. Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Sonderausstellung im Unimog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr
Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Lesesause und Ferienspaß Impressionen



Beeindruckende Exkursion in den Rastatter Kasematten.



Damals bei Hofe: Spannende Zeitreise im Schloss Rastatt.



Erlebnisreicher Tag bei den Modellfliegern.



Die Rettungshundestaffel (DRK Gaggenau) gibt Einblick in die Arbeit der vierbeinigen Helden.



Hoch in die Baumwipfel im Hochseilgarten Pforzheim.



Lesesause-Begleitprogramm Buchbinden, Druckwerkstatt und mehr.



Kinderbuchautor Markus Wein stellt sein Buch vor.



Antje Schumacher präsentiert das Neinhorn mit Ukulele und viel Witz.

Kultur

Neuer Kulturrausch bietet wieder viel Musik, Comedy und Kabarett

Bald wird es wieder Herbst und damit naht die Zeit, in der sich die Sonne langsam rarer macht. „Das ist auch die Zeit, in der in unserer heimeligen Gaggenauer klag-Bühne wieder die vielfältige Welt von Musik, Comedy und Kabarett geboten wird“, laden Angelika Schroth vom städtischen Kulturbüro und Jens Dietrich, Betreiber der klag- und der Rantastic-Bühne, zum Kulturgenuss ein.

Dieser Tage stellen sie den neuen Gaggenauer Kulturrausch vor und versprechen dabei ein Programm mit „herausragenden Leuchttürmen der Kleinkunst“. Daneben gehört die Bühne aber auch einigen jungen Talenten, die das Zeug dazu haben, ebenfalls zu Größen in der Szene zu werden. Und so hören, sehen und erleben die Besucher einige Bekannte wie Gunzi Heil, Annette Postel, Abdelkarim und Django Asül, aber auch Matthias Jung, David Kebekus und Helene Bockhorst. Gleichzeitig können sich die Gäste auf heimische Künstler freuen. Die Veranstaltungsreihe COLLECTIVITY, die vor einem Jahr Premiere feiert, hat sich mittlerweile etabliert. Das Musikkollektiv COLLECTIVITY hat sich das Ziel gesetzt, immer wieder Neues auf der Bühne entstehen zu lassen. Dafür werden musikalische Gäste aus allen möglichen Stilrichtungen dazu eingeladen, ein gemeinsames Programm zu erarbeiten. Am 10. Oktober, 28. November sowie am 12.



Argentina Schumacher präsentiert GagAdele mit COLLECTIVITY.
Foto: Leonard Herz

Dezember und am 23. Januar gestalten die kreativen Macher jeweils einen Abend mit einem Schwerpunkt. Ebenfalls das erste Mal fand im letzten Jahr ein Poetry-Slam Workshop statt. Die gute Resonanz führte dazu, dass es erneut einen Workshop im November mit abendlichem Slam gibt und einen weiteren Poetry-Slam Abend im Dezem-

ber. Auch das Trio Inflagranti mit Journalisten und Medienmachern, die ursprünglich alle aus Gaggenau kommen, gehören mittlerweile zum festen klag-Programm.

Schon oft in Gaggenau zu Gast war Gunzi Heil, der nun am 22. November zusammen mit Annette Postel und Pianist Joe Völker mit „Dankeföhn“ im klag



Kulturrausch für Kids: Kleine Oper Bad Homburg mit Nils Holgersson.
Foto: Wolfgang Fuhrmannek

zu erleben sein wird. In andere Klangwelten entführen unter anderem die Liedermacher „Simon & Jan“ (23. November) sowie die Band „Anders“ (19. Oktober), die mit ihrem Pop-song-Programm „Kurzurlaub“ zu einer Auszeit aus dem Alltag einlädt. Bis nach New Orleans reisen die Besucher dagegen mit der King Henry College Jazzband am 5. Oktober. Konträr dazu ist die „2cool Movie Night“ am 15. November mit Maïke Oberle und Gerald Sänger, die auf ihre Weise Balladen, Rock- und Popsongs zahlreicher Kinohits mit Filmszenen untermalen. Die erste Veranstaltung des neuen Kulturrausches findet am 19. September im Rahmen der interkulturellen Woche statt. Im Getrud-Hamann-Gemeindehaus erzählt Mehrdad Zaeri in persischer Tradition Geschichten, die wahr oder erfunden sind. Dabei gestaltet das Publikum die Geschichte durch Zurufe mit.

So breit gefächert wie das Musikprogramm, sind auch die anderen Termine mit Kabarettisten, Komikern und Künstlern, die bis Ende Januar wieder dafür sorgen, dass man in der klag-Bühne unvergessliche Abende erleben kann. Veranstalter: Rantastic in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Gaggenau

Service: Das Programmheft liegt ab Anfang September aus. Info und Tickets gibt es über www.reservix.de und www.kulturrausch-gaggenau.de

Ferienpaß Gaggenau: Freie Plätze

Bei einigen Programmpunkten sind noch Plätze frei.

Anmelden kann man sich noch für:

- 3. Sept.: Alles Müll oder was? Besuch der Umweltbildungsstation (neun bis elf Jahre)
- 4. Sept.: Auf den Spuren der Waldbewohner (acht bis elf Jahre)
- 4. Sept.: Geometrie mal anders – Besuch im KIT Mathelabor (elf bis 14 Jahre)
- 4. Sept.: Paddeln auf der Murg oder dem Goldkanal (zehn bis 15 Jahre)
- 5. Sept.: Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)
- Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.ferienspass-gaggenau.de veröffentlicht.

Information und Anmeldung im Ferienpaßbüro im Rathaus Gaggenau.

Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr persönlich oder telefonisch unter Tel. 07225 962-513 möglich.

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 31. August, 10 bis 15 Uhr

Angelsportverein bietet Fisch- und Lachsbrötchen an.

Mi., 4. September, 9 bis 14 Uhr

Eine faire Weltreise - Verkauf von Lebensmittel und Kunsthandwerk aus fairem Handel.

Kinderkino in den Sommerferien

Das Merkur-Film-Center Ottenau hat in den Sommerferien eine Auswahl lustiger und spannender Filme für kleine und größere Filmfans zusammengestellt.

Jede Woche werden immer montags und donnerstags jeweils zwei Familienfilme in 2D-Fassung gezeigt. Die Vorstellungen beginnen um 10.30 Uhr.

In der kommenden Woche stehen auf dem Spielplan: „Garfield – Eine Extra Portion Abenteuer“ (Mo., 2. Sept.), „Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma“ (Mo., 2. Sept.), „Alles steht Kopf 2“ (Do., 5. Sept.), „IF: Imaginäre Freunde“ (Do., 5. Sept.). Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person.

Weitere Infos unter www.merkur-film-center.de.

ZUHAUSE GESUCHT



Nala braucht viel Kontakt zu Menschen.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Mischlingshündin **Nala** hat leider ihre Familie verloren. Sie ist ruhig und freundlich und verträgt sich gut mit anderen Hunden. Die Hundedame lebt in der Auffangstation am Baden Airpark und kann dort auch besucht werden.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

Herbstserenade im Kurpark Bad Rotenfels

Mit „Märchen und Musik“ wird am **Sa., 7. Sept.**, um 18 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels der Herbst begrüßt. Zwei aufregende, spannende, unterhaltsame Geschichten rund um die große Liebe, die unterschiedlicher nicht sein können, werden mit passender Musik verwoben: zum einen das Abenteuer des Kalifen Storch, wie er nicht nur seine menschliche Gestalt wieder erlangt, sondern dabei auch noch seine große Liebe findet. Anschließend lernt eine irische Königstochter bei ihrer Reise quer durch Irland das Leben der Kesselflicker kennen. Nach Ungemach und Verwicklungen geht es auch hier am Ende gut aus und es siegt die Liebe. Die Akteurinnen (Trio Saitenblasen: Andrea Maisch, Bärbel Gutsche, Heike Borchers und Erzählerin Mara alias Dagmar Konermann) versprechen eine märchenhaft-musikalische Auszeit vor der traumhaften Baumkulisse des Kurparks vor der Konzertmuschel oder auf der Wiese unter dem Märchenbaum (witterungsabhängig). Bei Sturm, Gewitter oder ergiebigem Regen findet die Veranstaltung nicht statt. Bitte eigene Sitzgelegenheiten (Stuhl, Hocker, Kissen) mitbringen, sowie Vesper und Getränke für die Pause. Beginn ist pünktlich um 18 Uhr, Ende ca. 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden mit Freude und Dank genommen. **Kurzfristige Rückfragen bei Mara unter Tel. 0162 7746457. Weitere Infos unter www.maerchen-und-menschen.de**



Das Trio Saitenblasen ist mit Mara wieder zu Gast im Kurpark. Foto: Peter Gutsche

Besprechungsrunde am 19. September

Die Mitglieder des AKTF treffen sich am Do., 19. Sept., um 18.30 Uhr im Gasthaus Salmen in Bad Rotenfels. Die Besprechung ist öffentlich.

Rundwegtag am 6. Oktober

Der 16. Rundwegtag rund um Michelbach findet in diesem Jahr am **So., 6. Okt.**, statt. Die Teilnehmer starten in drei Gruppen (insgesamt max. 40 Teilnehmer). Die Wanderführer Manfred Stößer, Frank Rieger, Manfred Latein und Michael Graf werden jeweils unterwegs eine Pause einlegen (Vesper mitnehmen). Den Rundwegfreunden bleibt die Änderung der Wanderstrecken je nach Wetterlage vorbehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Am Ende der Touren ist eine Einkehr im Gasthaus Engel vorgesehen, dafür ist eine Anmeldung notwendig. Bei jeder Tour gibt es Anstiege zu bewältigen, auf gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung passend zum Wetter ist zu achten. Eine kurzfristige Absage erfolgt nur am Treffpunkt bei der Wiesentalhalle. Die Wanderführer und die Rundwegfreunde übernehmen keine Haftung. Treffpunkt: 11 Uhr Wiesentalhalle Michelbach, Start ca. 11.20 Uhr.

Tour 1 leicht: Bildstöckle und Kleindenkmale in Michelbach

4,5 bis 5 Kilometer (150 Höhenmeter), Strecke: Friedhof – Ebene – Litzelbach – Mühlwegplatz – Lindenplatz, Dauer rund 2,5 bis 3 Stunden, Wanderführer: Manfred Latein und Michael Graf

Tour 2 mittel: Halber Rundweg (rechts)

7,5 bis 8,5 Kilometer (200 Höhenmeter), Strecke: Gumbe – Grün – Im Park – Schafstall – Lindenplatz, Dauer rund 3 bis 3,5 Stunden, Wanderführer Manfred Stößer

Tour 3 schwer: Halber Rundweg (links)

10 bis 11 Kilometer (300 Höhenmeter), Strecke: Gumbe – Kirschbergweg – Rückhütte – Hilsberghütte – Panoramaweg – Pestkreuz – Schlossköpfel – Lindenplatz, Dauer rund 3,5 bis 4 Stunden, Wanderführer Frank Rieger

Anmeldung über
Bürgerbüro mit Stadtinfo
Tel. 07225 962-444.



Die Hilsberghütte kann auf der langen Tour besucht werden.

Foto: Rundwegfreunde Michelbach

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag
Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neuheit im Blanvalet Verlag

Tomforde, Liz

The Right Move, 2024

553 S.

ISBN 978-3-7341-1348-2

SY: SL

Flugbegleiterin Indy und sexy Basketball-Star Ryan sind wie Feuer und Wasser. Eine Fake-Beziehung soll die beiden näher an ihre Ziele bringen, doch dann sprühen plötzlich ganz andere Funken – verführerische Funken! Der TikTok-Hype endlich auf Deutsch!



Foto: Blanvalet Verlag

Neu aus dem Limes Verlag

Duken, Heike

Wie wir waren, 2024

351 S.

ISBN 978-3-8090-2783-6

SY: SL

Die beiden besten Freundinnen verbringen unvergessliche Tage auf einer griechischen Insel, Sommertage, die nie hätten enden sollen. Doch zu Hause wartet der Herbst, Krisen kommen auf die Freundinnen zu. Das feste Band zwischen ihnen und der Glaube, dass alles gut wird, gibt ihnen Halt ...



Foto: Limes Verlag

Neu im Lübbe Verlag

Baldacci, David

Gefährliches Komplott, 2024

493 S.

ISBN 978-3-7577-0041-6

SY: SL

Die Aufgabe der ehemaligen Polizistin Mickey Gibson ist es, reiche Steuer- und Kreditbetrüger ausfindig zu machen. Als eine neue Kollegin sie bittet, persönlich ein Inventar von einem großen Anwesen zu erstellen, denkt Mickey sich nichts dabei ...



Foto: Lübbe Verlag

Neuerscheinungen

aus dem Penguin Verlag

Dade, Ayla

Whispers – Die Wahrheit wird dich zerstören, 2024

524 S.

ISBN 978-3-328-11126-9

SY: SL

Vier Elitestudenten, vier tödliche Geheimnisse und riskante Challenges. Sie dürfen einander nicht vertrauen. Aber was passiert, wenn sie sich näherkommen, als gut für sie ist? Mit tollem Buchschnitt!

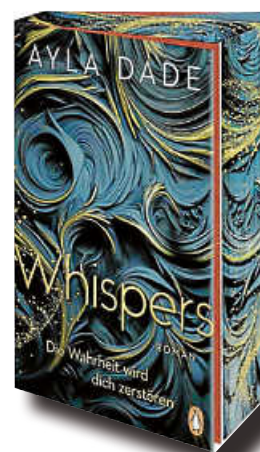


Foto: Penguin Verlag

Neu im Heyne Verlag

Wismar, Josi

Wandering Hearts, 2024

443 S.

ISBN 978-3-453-42761-7

SY: SL

Taras Leben ist durchgeplant: Sie studiert Tiermedizin, um eines Tages die Familienpraxis zu übernehmen. Als sie beschließt, für ein Praktikum nach Kanada zu gehen, kommt es zu einem heftigen Streit mit ihren Eltern ...

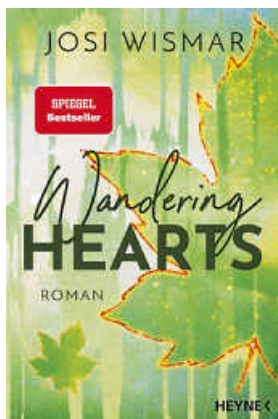


Foto: Heyne Verlag

Ohlsson, Kristina

Die Frau im Eishaus, 2024

558 S.

ISBN 978-3-8090-2776-8

SY: Krimi

Eine Unbekannte zieht nach Hovenäset. Und zwar ausgerechnet in jenes Gebäude, in dem August die zerstückelte Leiche von Lydia Broman fand. Dann taucht ein erhängter Mann unter dem Sprungtum auf - hat die Fremde etwas mit dem Toten zu tun?



Fotos: Limes Verlag

Neuerscheinung im Riva Verlag

Hofmann, Carl-Michael

Omas Kartoffelküche, 2024

126 Seiten

ISBN 978-3-7423-2640-9

SY: Xeo 222

Dieses Kochbuch umfasst rustikale Klassiker wie Kartoffelsalat, Bratkartoffeln und Kartoffelklöße, aber auch raffinierte Kreationen wie Süßkartoffelsuppe mit Kokosmilch, Herzoginkartoffeln oder Kartoffelmuffins.



Foto: Riva Verlag

Harper, Polly

Silver Springs – Sunshine on Your Skin, 2024

431 Seiten

ISBN 978-3-328-11127-6

SY: SL

Estelle ist entsetzt, als sie das Camp Silver Springs das erste Mal betritt. Hier soll sie Sommer verbringen und Sozialstunden ableisten? Nicht nur die Natur, die Kinder und der Lärm erschrecken sie, auch der Campleiter Reed scheint sie von der ersten Minute an zu hassen ...



Fotos: Penguin Verlag

BILDUNG

Unterrichtsbeginn und Einschulung der Erstklässler im Schuljahr 2024/2025

Bernsteinschule Sulzbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 9. Sept., 8.35 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 13. Sept., 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Di., 10. Sept., 19 Uhr

Ebersteingrundschule Selbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 9. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Do., 12. Sept., 10 Uhr

Eichelbergschule: Klassen 2 bis 4: Mo., 9. Sept., 8.30 bis 12.10 Uhr, GTS mittags bis 14.45 Uhr, VGS ab 7.30 bis 14 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 13. Sept., 15 Uhr; GFK Fr., 13. Sept., 11 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 11. Sept., 18.30 Uhr

Goethe-Gymnasium: Klassen 6 bis 10: Mo., 9. Sept., 7.50 bis 13 Uhr; J 1: Mo., 9. Sept., 8.30 bis 13 Uhr; **Klassen 5:** Di., 10. Sept., 15.30 bis 17.30 Uhr

Grundschule Hörden: Klassen 2 bis 4: Mo., 9. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Do., 12. Sept., 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Di., 10. Sept., 18 Uhr

Grundschule Michelbach: Klassen 2 bis 4: Mo., 9. Sept., 8.40 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Do., 12. Sept., 10 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Di., 10. Sept., 19 Uhr

Grundschule Oberweier: Klassen 2 bis 4: Mo., 9. Sept., 8.35 Uhr; **Klasse 1:** Mo., 16. Sept., 8.35 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 13. Sept., 16 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 11. Sept., 19 Uhr

Hans-Thoma-Schule: Klassen 2 bis 4: Mo., 9. Sept., 8.35 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Sa., 14. Sept., 9 bis 12 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Mi., 11. Sept., 18 bis 20 Uhr

Hebelschule: Klassen 2 bis 4: Mo., 9. Sept., 8 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Mi., 11. Sept., 15 Uhr

Merkurschule: Klassen 2 bis 4 / 6 bis 10: Mo., 9. Sept., 8.35 bis 12.10 Uhr, GT und VGS finden statt; **Klassen 5:** Di., 10. Sept., 10 Uhr; **Einschulung der Erstklässler:** Fr., 13. Sept., 9 Uhr; **Elternabend für die Erstklasseltern** am Di., 10. Sept., 18.30 Uhr

Realschule: Klassen 6 bis 10: Mo., 9. Sept., 7.45 Uhr; **Klassen 5:** Mi., 11. Sept., 8.30 Uhr

Öffnungszeiten der Schulsekretariate in den Sommerferien 2024

Bernsteinschule Sulzbach: Mi., 4. Sept., 9 bis 11 Uhr

Ebersteingrundschule Selbach: Do., 5. Sept., 9 bis 11 Uhr

Eichelbergschule: Mi., 4. Sept., 8 bis 12 Uhr;

Grundschule Hörden: Fr., 6. Sept., 9 bis 11 Uhr;

Grundschule Michelbach: Di., 3. Sept., 9 bis 11 Uhr;

Grundschule Oberweier: Do., 25. Juli und Do., 5. Sept., jeweils 9 bis 12 Uhr

Hans-Thoma-Schule: Mi., 4. Sept., bis Fr., 6. Sept., jeweils 9 bis 11 Uhr

Hebelschule: Mi., 4. Sept., 9 bis 12 Uhr

Merkurschule: Do., 25. Juli bis Di., 30. Juli; Mo., 2. Sept. bis Do., 5. Sept. jeweils von 8 bis 12 Uhr

Realschule: Do., 25. Juli und Fr., 26. Juli; Di., 3. Sept., bis Do., 5. Sept. jeweils von 9 bis 11.30 Uhr

Goethe-Gymnasium: Do., 25. Juli bis Di., 30. Juli; Mo., 2. Sept. bis Fr., 6. Sept., jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr

Realschule

Mitarbeiter für Hausaufgabenbetreuung gesucht

Die Realschule sucht im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms des Landes Baden-Württemberg engagierte Betreuer für die Mitarbeit in unserer Hausaufgabenbetreuung.

Die Betreuung findet täglich zwischen 13.10 bis 14.10 Uhr in den Räumen der Realschule statt. Betreut werden Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 in kleinen Gruppen. Wer Freude an der Arbeit mit Kindern hat, sich in einem schulischen Umfeld engagieren will und weitere Informationen wünscht, kann sich einfach unter Tel. 07225 9602-0 melden oder eine Kurzbewerbung über E-Mail an sekretariat@realschule-gaggenau.de senden.

SENIOREN

Seniorenrat

Aktuelles

Internet-Beratung

Das **Internetcafé in Ottenau** bietet die nächsten Termine am **Do., 5. Sept., und 19. Sept.**, an. Der Dienstagstermin findet am **24. Sept.**, um 10 Uhr statt. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im **Helmut-Dahringer-Haus** werden am **Do., 12. Sept., und 26. Sept.**, um 15 Uhr angeboten. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen). Der Seniorenrat unterstützt auch bei der Erstellung eines Kundenkontos für die Murgtal BonusCard.

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Das Reparaturcafé öffnet alle 14 Tage mittwochs nach Voranmeldung. Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **14. und 28. Sept.**, um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs** um **9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten in der Rückenstraße unter professioneller Anleitung angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich. Handtuch und Trainingsbekleidung bitte mitbringen.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Der Sprachkurs startet zu einem späteren Zeitpunkt, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr (mit Vorkenntnissen) und 18.15 Uhr (Fortgeschrittene) die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart. Infos zum Seniorenrat: www.gaggenau.de/senioren

Rentner- und Seniorenclub

Sommerferien

Der Rentner- und Seniorenclub St. Josef befindet sich noch in der Sommerpause. Diese endet am Do., 19. Sept., mit einem Dekanatsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Josef und einem anschließenden Kaffeenachmittag im Gemeindesaal. Schon jetzt laden wir alle Interessenten dazu ein. SENIOREN

KIRCHEN

denk-würdig

Im Evangelium des nächsten Sonntags hören wir, dass sich die Freunde Jesu vor dem Essen nicht die Hände waschen. Ganz schön unhygienisch. Und Jesus verteidigt sie auch noch gegen die Pharisäer. Da denke ich an meine Kindheit zurück. Wenn ich vom Spielen kam, waren meine Hände in der Regel nicht gerade sauber und der Spruch meiner Mutter war immer: „Ab zum Händewaschen“. Schade, dass ich das Evangelium damals nicht kannte, sonst hätte ich meiner Mutter geantwortet: „Warum? Die Freunde von Jesus haben das doch auch nicht gemacht.“ Meinen Eltern ging die Hygiene über alles. Und das Schlimmste für mich war, wenn ich als Kind Schokolade bekam und sie mir auf dem Boden fiel, musste ich sie wegwerfen. Hände waschen ist für uns nicht erst seit Corona ein hygienischer Mindeststandard. Das war in Israel zur Zeit Jesu anders. In den Wüstengebieten war das Wasser knapp und musste von weit hergeholt werden. Die Handwaschung der gläubigen Juden vor dem Essen war deshalb ein religiöses Ritual, um symbolisch den Dreck des Alltags hinter sich zu lassen und unbelastet Gott begegnen zu können. Dieses an und für sich schöne Ritual, mit einer Handvoll Wasser alles Negative wegzuwaschen und sich dann an den gedeckten Tisch zu setzen, haben die Pharisäer zur Farce gemacht. Weil sie die Gesetze besonders streng einhielten, glaubten sie besser zu sein als andere. Die Not der Menschen kümmerte sie wenig. Wichtig war ihnen das Einhalten der Gesetze. Und genau dieses Verhal-

ten kritisiert Jesus: sie halten die Reinheitsvorschriften ein, doch in ihnen sieht es dreckig aus. Es hilft euch gar nichts, sag Jesus, wenn ihr eure Hände wäscht und euch dann in eurer Arroganz an den Tisch setzt. Außen hui, innen pfui – das ist Heuchelei. Da könnt ihr so viel beten, wie ihr wollt – ihr werdet mit Gott nicht in Kontakt kommen. Das bedeutet für uns z. B.: Wenn wir rücksichtsvoll sind, wenn wir für andere da sind, dann werden wir offen für Gott, weil wir ehrlich sind zu uns, zu anderen Menschen und zu Gott. Genauso wie es uns wichtig ist, gewaschen aus dem Haus zu gehen, so sollen wir uns auch um ein sauberes Inneres kümmern. Das kann für mich zum Beispiel heißen: Ich gönne meinem Nächsten seine Erfolge. Ich nehme die Menschen um mich herum mit ihren Sorgen wahr und helfe ihnen, wo es mir möglich ist. Dann sind wir offen dafür, mit Gott in Verbindung zu treten und wir werden spüren, dass Gott da ist in unserem Leben. Ich habe mir heute schon die Hände gewaschen – Sie wahrscheinlich auch. Dann sind wir offen für die Begegnung mit Gott. Diakon Bernhard Renz



Diakon Bernhard Renz.

Foto: privat

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 1. September

10 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 31. August

9.30 Uhr Wortgottesdienst im Helmut-Dahringer-Haus

Dienstag, 3. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 1. September

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Donnerstag, 5. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 30. August

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 4. September

18.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 30. August

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 1. September

11 Uhr Maria Hilf Pfarr- und Wallfahrtsmesse und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Johannes, Oberweiler

15 Uhr Andacht

Dienstag, 3. September

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche



KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 31. August

11 Uhr Taufe

Sonntag, 1. September

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 2. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Mittwoch, 4. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Donnerstag, 29. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 31. August

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 1. September

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 5. September

18.30 Uhr Wortgottesdienst und Anbetung

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 1. September

9 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweiler@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

Freitag, 30. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 1. September

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, musikalischer Sommer, Bläserquartett, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

11 Uhr Wallfahrtsmesse in **Moosbronn, Oberweiler**

Dienstag, 3. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 4. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim

Donnerstag, 5. September

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 1. September

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

Donnerstag, 5. September

19 Uhr Vortrag über soziale Verteidigung mit Dr. Ulrich Philipps, Getrud-Hamann-Haus, Eckenerstr. 1a. Der Eintritt ist frei.

Geänderte Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr. Die Nachmittags-sprechstunde am 29. August entfällt, ab Do., 5. Sept., wieder wie gewohnt, 16 bis 18 Uhr.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 29. August

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 12, 32

Sonntag, 1. September

9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: 1. Mose 3, 8

Donnerstag, 5. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 10, 9

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 29. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 1. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Seien wir mutig und vertrauen wir auf Jehova“

10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Vergiss nicht, dass Jehova „der lebendige Gott“, ist“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Blumenweg 15, Gernsbach

E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 1. September

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Freitag, 6. September

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Rumänische Gemeinde

Samstag, 31. August

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 1. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns regelmäßig jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagstisch im „Christophbräu“. Nächstes Treffen am Do., 5. Sept., ohne Anmeldung. Das Treffen am 3. Oktober entfällt wegen Feiertag.

Treffen der ehemaligen Kollegen der Materialwirtschaft Benz-Werk Gaggenau

Am Do., 5. Sept., 17 Uhr, findet in der Sportgaststätte „Das Clubhaus“, Im Rainacker 2a, 76476 Bischweier (beim Sportplatz) unser nächstes Treffen statt. Anmeldung wegen Reservierung im Lokal bitte per Mail: angelika.manfred.weber@web.de oder Tel. 07225 74500 (Anrufbeantworter).

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfacherer ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Treffpunkt zur Wald- und Wiesenwanderung „Murgleiter“ (mit Steigung) am Sa., 7. Sept., um 13 Uhr Bad Rotenfels Unimog-Museum an der Infotafel. Weiteres Angebot zum Wandern für Menschen in Trauer: 7. Dez. rund um Muggensturm, Treffpunkt evang. Kirche Muggensturm, Beethovenstr. 39a. Information und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 14. Sept., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin beim Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weitere Termine in diesem Jahr sind am 12. Oktober, 9. November und 7. Dezember. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird vom Caritasverband für den Landkreis Rastatt, dem Hospizdienst Rastatt und dem Katholischen Dekanat Rastatt getragen. Weitere Informationen und Angebote für Trauernden finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Seminar für Trauernde

Trauerbegleiter der Initiative „Lichtstreifen“ bieten ab dem 8. Oktober wieder ein Trauerseminar über sechs Abende an. Die Teilnehmenden sind eingeladen, durch Gespräche und verschiedene gestalterische Formen der eigenen Trauer näherzukommen und neue Wege zu finden. Folgende Abende jeweils dienstags sind

vorgesehen: 8. Okt., 22. Okt., 12. Nov., 26. Nov., 10. Dez. und 17. Dez. Die Abende finden im Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, von 18 bis 20 Uhr statt. Wir bitten um einen Teilnehmerbeitrag von 20 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 22. Sept. erwünscht. Als Ansprechpartner und für die Anmeldung stehen ihnen zur Verfügung: Evelyn Baumeister, Tel. 07222 77543, E-Mail: e.baumeister@caritas-rastatt.de; André Scholz, Tel. 07225 1838314, E-Mail: dekanatsreferent@dekanat-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird von qualifizierten Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes Rastatt und der Pfarrgemeinden sowie hauptamtlichen Mitarbeitern des Caritasverbandes für den Landkreis Rastatt, des Hospizdienstes Rastatt und des Katholischen Dekanats Rastatt getragen. Aktuelle Termine finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

275 Jahre Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn

In diesem Jahr feiert die Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf, Moosbronn das 275-jährige Jubiläum. Ein besonderer Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist der Festgottesdienst zum 275-jährigen Jubiläum der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Hilf mit Weihbischof Dr. Dr. Christian Würtz, musikalisch gestaltet von Alexander Huck am So., 15. Sept., um 11 Uhr. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Gemeindeteam Maria Hilf die Gottesdienstbesucher



Maria Hilf, Moosbronn.

Foto: F. Fabry

zu einem Stehempfang in den Pfarrgarten ein. Die Messe wird vom Filmprojekt-Team der Seelsorgeeinheit Gaggenau in den Pfarrgarten übertragen, sodass auch die Besucher, die in der Kirche keinen Platz finden, den Gottesdienst mitfeiern können. Ein Bericht aus dem Jahr 1680 erzählt, dass ein Knecht aus einer sehr gefährlichen Situation bei Waldarbeiten auf unerklärliche Weise gerettet wurde. „Maria hat geholfen“, war die Aussage der Menschen damals. Der Bauer (Buhlinger) hat als Dank für die Errettung seines Knechtes eine neue Kapelle bauen lassen. Diese wurde jedoch für die vielen Wallfahrer bald zu klein. Seit 1749 gibt es die Moosbronner Kirche in der Größe, wie wir sie heute kennen. Das Gnadenbild „Maria Hilf“ ist eine freie Nachbildung der Madonna von dem Maler Lukas Cranach, die sich seit 1650 in Innsbruck befindet. Eine Kopie dieses Bildes befindet sich in Passau und von diesem Bild sind einige Nachbildungen in den süddeutschen Raum gekommen. So auch nach Moosbronn. Auch heute pilgern Menschen – teilweise zu Fuß – mit ihren Freuden und Leiden zu diesem Gotteshaus.

Partnerschaftsbesuch im Elsass

Am So., 22. Sept., fahren wir, die Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau, ins Elsass und besuchen dort unsere evangelische Partnergemeinde Roppenheim-Rountzenheim-Sessenheim. Programm: 10.30 Uhr Rountzenheim, zweisprachiger Festgottesdienst in der Kirche zu Rountzenheim mit Beteiligung beider Chöre (und evtl. des Posaunenchores), 12 Uhr Sessenheim, Flammkuchenessen im Restaurant „La croix d'or“, 14 Uhr - drei Vorschläge für das Nachmittagsprogramm in Sessenheim - gemeinsames „Offenes

Singen“ im Pfarrsaal von Sessenheim oder Besichtigung der evang. Kirche in Sessenheim mit Führung oder Spaziergang in und um Sessenheim, 15.30 Uhr Gruppenbild auf der Eingangstreppe der Kirche in Sessenheim und Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal, 16.30/17 Uhr Rückfahrt. Alle sind dazu eingeladen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. September im Pfarrbüro Gaggenau, gaggenau@kbz.ekiba.de oder Tel. 07225 1468. Da wir mit Fahrge-meinschaften unterwegs sein wollen, bitte bei der Anmeldung angeben, wer wie viele Personen im Pkw mitnehmen kann bzw. wer eine Fahrgelegenheit sucht.

Vortrag über „Soziale Verteidigung“

Das Konzept der Sozialen Verteidigung stellt eine Alternative zur Militärischen Verteidigung dar. Dr. Ulrich Philipps stellt es am Do., 5. Sept., vor. In der Berichterstattung über den Ukraine-Krieg geht es fast ausschließlich um die Darstellung der Kriegshandlungen, die Dokumentation von Kriegsverbrechen und die Waffenlieferungen an das geschundene Land. Dass es dort von Anfang an erfolgreiche Aktionen gewaltfreien Widerstandes gegeben hat, ist in den meisten Medien so gut wie überhaupt nicht thematisiert worden. Damit wird dem öffentlichen Interesse aber auch vorenthalten, dass diese Möglichkeit überhaupt besteht, dass man also gewaltfrei auch gegen einen hochgerüsteten Aggressor bestehen kann. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Gemeinde, Eckenerstr. 1a. Der Eintritt ist frei.



Dr. Ulrich Philipps. Foto: privat

Interreligiöser Spaziergang

„Wie kommunizierst du mit Gott?“, unter diesem Motto machen sich Muslime, Protestanten und Katholiken gemeinsam auf den Weg. Am So., 8. Sept., treffen sie sich um 15 Uhr zu einem Spaziergang. Startpunkt ist die bosnische Moschee in der August-Schneider-Str. 25a. Dann geht es weiter über die katholische St. Josefskirche zur evangelischen Gemeinde. An drei Stationen wird darüber erzählt, wie Muslime, Katholiken und Evangelische auf jeweils ihre Art versuchen, sich Gott im Gebet zu nähern. Auf dem Weg ist Gelegenheit zu weiterem Austausch. Der Spaziergang mündet gegen 16 Uhr in ein gemütliches Beisammensein im evangelischen Gertrud-Hammann-Haus bei Kaffee und Kuchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Einladung dazu.

Engel gesucht

Am So., 8. Sept., um 10.30 Uhr gibt es in der Markuskirche einen ganz besonderen Gottesdienst: Der evangelische Kindergarten, die Altenhilfe und die Lebenshilfe wirken mit. Thema wird sein: Engel. Haben Sie zu Hause eine Engelsfigur, die mit Ihrer Lebensgeschichte verbunden ist und die Sie bereit wären, im Gottesdienst kurz vorzustellen? Dann melden Sie sich im Pfarramt, Tel. 07225 1468. Außerdem wollen wir nach dem Gottesdienst eine Ausstellung mit Engelsfiguren jeder Art im Gertrud-Hammann-Haus aufbauen. Dafür bitten wir alle Gottesdienstbesucher, einen Engel mitzubringen. Wir erhoffen uns eine große Vielfalt, die anregt, darüber beim Kirchcafé ins Gespräch zu kommen.

VEREINE KERNSTADT

Bezirksimkerverein

Vortrag Honigpreisfindung und Honigvermarktung

Bienenhaltung macht Spaß und ist ein wertvoller Beitrag zur Naturerhaltung. Wie sieht es aber mit den Kosten aus? Was ist

ein guter Honig wert und wer legt diesen Wert fest? Imkermeister Stefan Kumm (Geschäftsführer der Cum Natura GmbH) beschäftigt sich beruflich mit der Vermarktung von Honig und stellt informativ verschiedene Wege auf den Prüfstand. Ein kurzweiliger Vortrag für jeden Imker, der seinen Honig als etwas Besonderes achtet. Alle Interessenten sind am Do., 5. Sept., um 19 Uhr in die Imkerschule Gaggenau, Selbacher Weg 100, eingeladen.

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Waldseebad

Wir trainieren jeden Montag im Waldseebad. Das Training findet für alle Gruppen von 18 bis 19 Uhr statt. Einlass ist um 17.45 Uhr. Bitte pünktlich sein. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer geschlossen

Die DRK-Kleiderkammer ist während den Sommerferien bis einschließlich 7. September geschlossen. Es finden keine Termine für Annahme oder Ausgabe statt. Die Kleiderkammer ist in der Zeit nicht besetzt, sodass wir darum bitten keine Kleidersäcke vor dem Rettungszentrum abzustellen. Die Kleiderkammer ist nach dem 7. September wieder unter Tel. 07225 981717 zu erreichen.

Fliegergruppe Gaggenau



Ferienspaß der Modellflieger



Die Teilnehmer beim Modellfliegen Ferienspaß Gaggenau.

Foto: Nicole Metz

Unser Ferienspaß-Fliegen für Kinder und Jugendliche aus Gaggenau führten wir am 17. August auf dem Flugplatz Baden-Oos durch, direkt nach unserem Modellfluglager. Deshalb waren fast noch alle Flugmodelle in der Halle der Fliegergruppe (FGG) aufgebaut und zu Flugvorführungen bereit. Das Team der Modellflieger konnte so den 14 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 13 Jahren die Faszination des Modellflugs näher bringen. Bei idealem Wetter, leichter SW-Wind, Sonne pur und 10 Prozent Wolken, wurden die Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern vom 1. Modellflugleiter, Wolfgang Saruba, begrüßt. Die Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe kam, unter fachkundiger Anleitung zweier Modellpiloten, zum Bauen kleiner Modellflugsegler, die sie auch mit nach Hause nehmen durften. Dabei wurde ihnen erklärt, warum ein Flugzeug fliegt und wie es gesteuert wird. Die zweite Gruppe kam zum Lehrer/Schüler-Modellfliegen. Dazu standen drei Segler mit Elektromotor und Propeller in der Rumpfspitze bereit. Der Flugschüler bekam jeweils eine Fernsteuerung in die Hand, die per Kabel oder Funk mit der Fernsteuerung des Fluglehrers verbunden war. Dieser startete und landete das Flugmodell. In der Luft übergab er es an den „Flugschüler“. Auf diese Weise konnten die Kinder und Jugendlichen die Flugmodelle nach Anweisung des Modellfluglehrers steuern. Sie waren sehr begeistert. Währenddessen war die Gruppe „Modellflugsegler bauen“ fertig und konnte ihre Modelle

draußen vor der Halle mit Unterstützung der beiden Modellflieger mit Begeisterung einfliegen. Vor dem Wechseln der Gruppen gab es eine kurze Pause. Während dieser führten Philippe de Jong und Lukas Schablitzky ihre großen Kunstflugmodelle vom Typ Extra 330 gekonnt vor. Die Kinder staunten nicht schlecht über diese tolle Flugvorführung und über die vielen, großen und kleinen aufgestellten Flugmodelle. Nach dem Wechsel der Gruppen ging es dann weiter mit dem Bauen und dem Lehrer/Schüler-Fliegen.

Freundeskreis Waldseebad

Wasserspaß im Waldseebad

Wie schon im letzten Jahr, hat der Freundeskreis Waldseebad keine Kosten und Mühen gescheut, um allen Daheimgebliebenen einen unvergesslichen Ferientag zu bereiten. Am Do., 29. Aug., füllt sich ab 14 Uhr das große Nichtschwimmerbecken mit jeder Menge Banana- und Schlauchbooten, Krokodilen, Sonneninseln und Riesenschwimmreifen. Ein Mega-Spaß, für die ganze Familie und alle junggebliebenen. Der Freundeskreis serviert Waffeln und Milchshakes, auch für die Mamas haben wir ein Kaltgetränk im Angebot. Die DLRG-Gaggenau unterstützt die Veranstaltungen mit ihren Rettungsschwimmern ehrenamtlich und sorgt so für zusätzliche Sicherheit im Wasser. Die Veranstaltung fällt bei Regen/Gewitter aus. Info: Tel. 0176 96087370 oder auf unserer Homepage www.freundeskreis-waldseebad.de.



Wasserspaß 2023 im Waldseebad.

Foto: Sabine Arnold

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Beginn der Chorproben

Zurzeit sind wir noch in der Sommerpause. Wiederbeginn der regelmäßigen Singstunden ist am Do., 12. Sept., um 19 Uhr im Vereinsheim. Und da beginnen wir dann mit den intensiven Vorbereitungen auf das Konzert anlässlich unseres 150-jährigen Jubiläums am Sa., 19. Okt., in der Jahnhalle und auch auf die Teilnahme am Jubiläum der Sängervereinigung Ottenau. Wir hoffen, dass sich zum Wiederbeginn der Proben neue oder ehemalige Aktive unserem Verein anschließen werden und die Freude am Singen in einer Chorgemeinschaft erleben wollen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Das Manfred-Fritz-Orchester (MFO) trifft sich wieder nach den Sommerferien. Das 1. Orchester probt mittwochs, 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG, Musiksaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. Besuchen Sie unsere Website: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de.

Kneipp-Verein

Sportgruppen

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates-Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a; Infos unter www.kneippverein-gaggenau.de oder unter Tel. 01575 6234494.

Ausflug zur ehemaligen Heilanstalt Illenau

Am Fr., 13. Sept., lädt der Kneipp-Verein zu einem Ausflug zur ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt Illenau ein. Ursprünglich machte ein ganzheitlicher Therapieansatz für psychisch erkrankte Menschen die Illenau bis 1933 weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Ein unrühmliches Ende fand die Illenau während des Nationalsozialismus, als die Insassen trotz des anfänglichen Widerstands der Leitung deportiert wurden und die Anlage für NS-Schulen genutzt wurde. Heute gibt das Museum einen Überblick über die wechselseitige Geschichte. Es besteht auch die Gelegenheit zur Besichtigung der Außenanlagen. Abfahrt am Bahnhof Gaggenau um 9.21 Uhr. Kosten für Personen ohne Deutschlandticket 27 Euro, mit Deutschlandticket 13 Euro. Die Anmeldung erfolgt bei Ulrike Antonia Sztatecsny, Tel. 0157 56234494 oder E-Mail: kneippverein.gaggenau@gmail.com.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Stammtisch

Am Do., 5. Sept., findet ein Stammtisch statt. Treffpunkt um 18 Uhr in Carmens Bistro, Jakob-Kast-Str. in Gernsbach. Infos bei Kornelia Reiher, Tel. 07224 40472.

Mehrtageswanderung

Mo., 9. bis Sa., 14. Sept., Mehrtageswanderung auf dem Maximiliansweg, Teil 5. Die Wanderung ist bereits ausgebucht. Infos bei August Wieland, Tel. 07222 23290.

Schwarzwaldverein



Ins Tal der Lehmänner (Eyachtal)

Die Tour „Ins Tal der Lehmänner“ verläuft auf einem zertifizierten Qualitätsweg. Die Anfahrt nach Dobel erfolgt per Pkw, mit Fahrgemeinschaften zum kostenlosen Parkplatz „Neue Äcker“. Treffpunkt zur Anfahrt ist um 9 Uhr der Parkplatz Waldfriedhof Gaggenau. Der Weg beginnt ab Parkplatz Dobel, welcher dann bis zum Gasthaus Eyachmühle geht. Bis dorthin sind es 8,5 km, mit 80 Höhenmeter aufwärts und 270 Höhenmeter abwärts. Die Wanderzeit beträgt bis Eyachmühle etwa drei Stunden. Wanderstöcke werden empfohlen. Der Weg ist nicht ganz einfach und verläuft hauptsächlich auf Pfadwegen. Deshalb ist Trittsicherheit notwendig, da es streckenweise stark verwurzelte Abschnitte gibt. Es wäre jedoch möglich, diese auf einem Parallelweg zu umgehen. Eine Einkehr ist sonntags in der Eyachmühle für eine Gruppe nicht möglich. Deshalb nimmt alle genug Rucksackverpflegung mit, welches eingenommen werden kann bei der größeren Pause beim ehemaligen Lehmannshof. Nach der Rückfahrt von der Eyachmühle ist eine Einkehr in Gaggenau möglich. Gäste sind willkommen. Anmeldung zu dieser Wanderung bis Fr., 30. Aug., unter Tel. 07725 3274 bei Marianne Holtz. Die Wanderführung haben Jacqueline und Bernd Mayer, Tel. 07225 2301, welche ab Samstag zu erreichen sind.

Wanderung im hinteren Murgtal

Mi., 4. Sept., 9.35 Uhr, Treffen am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit der S-Bahn nach Heselbach. Wir wandern auf dem Erlebnispfad „Von Mönchen und Lehensbauern“, links der Murg, nach Baiersbrunn. Unterwegs genießen wir herrliche Ausblicke ins hintere Murgtal und die Schwarzwaldhöhen. Der Wanderführer informiert. Gehzeit ca. 2,5 Stunden, 120 Höhenmeter im Aufstieg.

90 Höhenmeter im Abstieg, Trittsicherheit ist erforderlich. Eine Einkehr ist in einer urigen Hütte vorgesehen. Führung: A. Lang. Anmeldung bis Mo., 2. Sept., unter Tel. 07225 71554. Gäste sind willkommen.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Boule-Turnier

Auf der Anlage des TC Blau-Weiß Gaggenau kann man auch Boule (Petanque) spielen. Sigmund Sängler, das kürzlich verstorbene Ehrenmitglied des Vereins, hatte vor vielen Jahren die Idee, auf einer freien Fläche der großzügigen Tennisanlage zwei Boule-Bahnen zu bauen. Der damalige Vorstand gab hierfür grünes Licht, und Sigmund machte sich an die Arbeit. Praktisch im Alleingang baute er in wenigen Wochen den „Bouleplatz“ und stattete diesen mit Bank, Tisch und Zählwerk aus. Vor allem die älteren Mitglieder nahmen die Möglichkeit, einmal einen etwas gemütlicheren Wettkampf als ein Tennismatch auszutragen, gerne an. Und dann gab es in jüngerer Zeit die Idee, jeweils im August ein kleines Boule-Turnier zu veranstalten, das in diesem Jahr am 24. August ausgetragen wurde. Event-Manager Andreas Rahner hatte das Turnier organisiert, zu dem er dann 15 Mitglieder begrüßen konnte. Mit mehr oder weniger gutem Erfolg versuchten sie, ihre Boulekugeln möglichst nahe an die Zielkugel – bouchon oder chochonnet, auf Deutsch profan „Schweinchen“ genannt – zu werfen. Und am Ende konnte Spielleiter Rahner sich selbst ehren. Mit seiner Partnerin Sandra Giesel hatte er das Turnier vor dem Ehepaar Maryse und Wolfgang Heck gewonnen. Anschließend fand man sich zu einem Grillabend am Clubhaus zusammen, wo dann auch die Idee geboren wurde, dass der Bouleplatz zukünftig „Sigmund Sängler-Anlage“ genannt werden soll.



Die Teilnehmer.

Foto: Marc Schneider

Unimog-Museum

Eventwochenende: Brandbekämpfung und Hilfeinsätze

Unter dem Motto „Brandbekämpfung und Hilfeinsätze“ zeigt das Unimog-Museum am Sa., 31. Aug., und So., 1. Sept., warum der Unimog der optimale Partner für schwierige Einsätze ist. Gezeigt werden historische und aktuelle Feuerwehrfahrzeuge im Einsatz. Ein besonderer Höhepunkt sind die Vorführungen von modernen Einsatzfahrzeugen in der Kiesgrube Ötigheim. Im Rahmen der Sonderausstellung „Alles unter blauem Licht“ werden spannende Vorführungen, Mitmachangebote für Erwachsene und Kinder sowie zweimal täglich fachkundige Führungen um 11.30 Uhr und 15.30 Uhr angeboten. Mit dabei ist die Feuerwehr Gaggenau, die, neben einer Spritzwand für Kinder, auch eine Brandsimulationsanlage mitbringen wird. Darüber hinaus präsentieren die Gaggenauer am Samstag um 14 Uhr und am Sonntag um 13.30 Uhr bei einer „Modenschau“ Schutz- und Spezialbekleidung. Im Gepäck haben sie ihren 404S aus dem Jahr 1959 mit bulligem Stromerzeuger und hydraulischem Kipper. Am Samstag um 13 Uhr werden zudem Feuerwehr-Unimogs aus drei Epochen vorgeführt.



Fahrzeuge der Feuerwehr Ötigheim.

Foto: FW Ötigheim

Über die Arbeit der freiwilligen Retter an den deutschen Nord- und Ostseeküsten spricht das Team der „Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger“ (DGzRS). Vorführungen in der Kiesgrube Ötigheim: Samstag und Sonntag jeweils 10.45 Uhr und 14.45 Uhr. Shuttlebus vom Museum zur Kiesgrube, von 11 bis 12 Uhr und 15 bis 16 Uhr finden dann jeweils die Vorführungen statt. Es ist keine Eigenanreise zur Kiesgrube möglich. Tickets für die Vorführung können an der Kasse im Unimog-Museum gelöst werden. Ticketpreis 10 Euro (mit Busshuttle und Vorführung). Die Teilnehmerzahl pro Vorführung ist auf 48 Personen begrenzt. Zutritt erhalten Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Erfolgreiches Saisonöffnungsspiel

VFB – FC Ottenhöfen 2:0 (2:0). Am Sonntag fand das mit Spannung erwartete Saisonöffnungsspiel des VFB Gaggenau gegen den FC Ottenhöfen statt. Von der ersten Minute an zeigten die Gastgeber ihre unbestrittene Dominanz auf dem Spielfeld. Gaggenau kontrollierte das Spielgeschehen in der ersten Halbzeit nahezu nach Belieben, während der Gegner aus Ottenhöfen kaum zur Entfaltung kam und keine nennenswerten Chancen kreieren konnte. In der zweiten Halbzeit blieb Gaggenau weiterhin spielerisch überlegen und bot den Zuschauern eine überzeugende Vorstellung. Der FC Ottenhöfen wirkte zunehmend frustriert und konnte dem Druck des Spiels nicht standhalten. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stand David Draganovic, der zwar ein gutes Spiel ablieferte, jedoch die Möglichkeit verpasste, beim Elfmeter zu treffen. Die Tore für den VFB Gaggenau erzielte an diesem Tag der Neuzugang Yannick Becker, der mit einem exquisiten Freistoßtreffer den ersten Höhepunkt des Spiels setzte. Einen weiteren Treffer steuerte Kemal Abdo mit einem sehenswerten Kopfballtor bei, der die Gaggenauer Führung weiter ausbaute. Nach diesem überzeugenden Auftakt gilt es nun für die Mannschaft, beim bevorstehenden Auswärtsspiel gegen den Rastatter SC am So., 1. Sept., um 15 Uhr die ordentliche Leistung zu bestätigen und zu zeigen, dass es sich dabei nicht um eine Eintagsfliege handelt. Die Fans blicken mit Hoffnung auf das nächste Spiel und erwarten eine Fortsetzung der positiven Entwicklung der Mannschaft. Im ersten Derby der Saison war deutlich die Handschrift des Trainers zu erkennen, der die Mannschaft für die tolle Saisonvorbereitung lobte. Auf dem Platz war ein neuer Teamgeist zu erkennen, der das Potenzial für eine erfolgreiche Saison verspricht. Die VFB-Reserve verlor nach einem engagierten Spiel mit 1:3.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ausflug zum Kloster Maulbronn

Die Katholischen Frauen St. Jodocus laden zu ihrem diesjährigen Halbtagesausflug am Di., 24. Sept., zum Kloster Maulbronn ein. Abfahrt ist um 12 Uhr, Ankunft um ca. 20 Uhr, jeweils an der Kirche St. Jodocus Ottenau. Um Reservierung wird gebeten bei Cäcilia Moog unter Tel. 07225 3336, oder bei Annette Wackershauser unter Tel. 07224 9940699.

Ökumenischer Seniorentreff Gaggenau - Ottenau

Einladung an alle Senioren zum ökumenischen Seniorentreff am Mi., 11. Sept., um 14.30 Uhr ins katholische Gemeindehaus Ottenau. Artur Haitz wird auf dem Klavier Musik zum Mitsingen machen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Gäste sind willkommen.

VEREINE OTTENAU

Saubergteufel Ottenau

Kinder- und Jugendflohmarkt in der Merkurhalle

Am Sa., 5. Okt., ist es so weit, die Saubergteufel Ottenau veranstalten wieder ihren Kinder- und Jugendflohmarkt von 15 bis 17 Uhr in der Ottenauer Merkurhalle. Egal, ob groß, ob klein, hier ist für jeden bestimmt wieder was dabei. Der Eintritt ist kostenlos. Unsere Jugend bietet selbstgemachte Waffeln an und ein Kaffee- und Kuchenverkauf wird ebenfalls angeboten. Wer selbst gern getragene Kleidung oder Spielzeug etc. verkaufen möchte, kann sich unter sto-ottenau@outlook.de oder Tel. 07225 988365 melden.

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Saisonabschluss im Kuppelsteinbad

Die diesjährige, am Anfang wettertechnisch sehr durchwachsene Schwimmbadsaison möchte der Schwimmbadverein am letzten Ferienwochenende mit gleich mehreren Events abschließen. Am Sa., 7. Sept., veranstalten wir wieder einmal die begehrte Wasserbombenschlacht um 15 Uhr. Die mehrfach tatsächlich ins Wasser gefallene 3. Luftmatratzen-Regatta wird am So., 8. Sept., von 13 bis 17 Uhr ausgetragen. Anmelden könnt ihr euch hierfür ab 12.30 Uhr neben dem Becken. Es dürfen nur geübte Schwimmer an der Regatta teilnehmen. Altersgruppen werden wie folgt eingeteilt: Minis: bis 9 Jahre; Midis: 10 bis 14 Jahre; Maxis: 15 bis 64 Jahre und Senioren: ab 65 Jahre. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde bei der Siegerehrung ab 18.30 Uhr, die

ersten drei Plätze einen Pokal. Für das leibliche Wohl sorgt das Kiosk-Team von The Gärdle und für eine riesige Gaudi die hoch motivierten Teilnehmer mit der jeweiligen Fan-Gemeinde. Und selbstverständlich werden wir traditionell am Sonntag auch ein Dominoschwimmen haben. Dieses findet am So., 8. Sept. um 15 Uhr statt. Kurzfristige Änderungen, falls das Wetter wieder nicht mitspielt über unseren WhatsApp-Kanal, Instagram, Facebook oder auf der Website.

Liegestühle und Sonnenschirme abholen

An dieser Stelle ergeht wie jedes Jahr die Aufforderung, dass alle für die Saison eingelagerten Liegestühle und Sonnenschirme über den Winter mit nach Hause genommen werden müssen. Sollte dies nicht erfolgen, wird liegen gebliebenes entsorgt. Die Sachen können während den Öffnungszeiten mitgenommen werden. Wer an der Abholung verhindert ist, meldet sich bei uns.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball



Verdiente Niederlage

SV Niederschopfheim – SpVgg Ottenau 2:1 (1:1). Am dritten Spieltag verlor unsere Erste beim perfekt gestarteten SVN verdient und war, aufgrund der schwachen eigenen Leistung an diesem Tag, mit dem Ergebnis gut bedient. Gegen gut aufgelegte und aggressive Gastgeber, die durch L. Leidinger (9.) früh in Führung gingen und in der Folge einige gute Chancen verpassten (u. a. ein Pfortentreffer und zwei Paraden von Torhüter P. Schwab) glückte unsere Mannschaft mit dem ersten und einzigen eigenen Torschuss der Begegnung überraschend aus: nach einem Seitenwechsel von M. Herm setzte sich Kapitän K. Walter über rechts durch und hatte das Auge für Neuzugang M. Herr, welcher am zweiten Pfosten sein erstes Landesligator markierte (28.). Dieses schmeichelhafte Ergebnis hatte allerdings nur kurze Zeit Bestand, denn in der 48. Minute traf erneut Leidinger zum 2:1. In der Folge vergab der SVN weitere Hochkaräter, doch die SpVgg konnte an diesem Tag nichts mehr entgegensetzen. Trotz des knappen Ergebnisses reichte die Leistung an diesem Tag nicht aus, um einem starken Team Paroli zu bieten. Am Sa., 31. Aug., empfängt man um 15.30 Uhr den TuS Oppenau im Murgstadion, welcher in dieser Spielzeit noch keine Punkte sammeln konnte.

SV Weitenung – SpVgg Ottenau II 0:2 (0:2). Unsere Zweite gewann beim A Süd-Absteiger verdient am ersten Spieltag und überzeugte in vielerlei Hinsicht. Andererseits wurde aber auch sichtbar, in welchen Bereichen sich das Team noch verbessern muss. Die Gäste begannen sehr druckvoll und belohnten sich mit dem frühen Führungstor, als Mo Herm nach einem hohen Ballgewinn traf (4.). Die SpVgg blieb am Drücker und C. Weiler köpfte eine Ecke von E. Büchel zum 0:2 ins Tor (33.). Unmittelbar vor und direkt nach dem Seitenwechsel vergab man jeweils eine Großchance zu einer möglichen Vorentscheidung. Die insgesamt harmlosen Gastgeber scheiterten oft schon in Ansätzen an der gut organisierten Defensive der SpVgg und ansonsten konnte man sich auf Torhüter T. Lierheimer sowie J. Schott auf der Linie verlassen, welche die beiden einzig nennenswerten Chancen verteilten. In den Schlussminuten verpasste es unsere Mannschaft, einige Konter zu verwerten. Am kommenden Samstag empfängt man den SV Altschweier zum ersten Heimspiel im Murgstadion. Anpfiff ist um 13 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis**Altpapiersammlung**

Die Spvgg. Ottenau, Abt. Tischtennis wird diesen Sa., 31. Aug., ihre nächste Altpapiersammlung veranstalten. Bitte stellen Sie ihr Alt-

papier gerne an die Straße oder schreiben Sie uns direkt an, dann holen wir es auch gerne direkt zu Hause ab, Marius Schweyda, Tel. 0157 37777347, marius.schweyda@gmx.de. Stattfinden wird die Altpapiersammlung ab 9 Uhr in folgenden Gebieten: Ottenau + Sommerhalde 1.

BAD ROTENFELS**TERMINE BAD ROTENFELS****Jahrgang 1939**

Der Jahrgang 1939 Bad Rotenfels trifft sich am Sa., 7. Sept., um 10.15 Uhr am Bahnhof Bad Rotenfels zur Fahrt nach Röt im Murgtal. Fahrkarten und Parkplätze sind vorhanden.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS**Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian**

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mi., 4. Sept., um 18.30 Uhr.

Laurentius-Treff

Das Team des Laurentius-Treffs, Bad Rotenfels, lädt ein zum ersten Treffen nach den Sommerferien am Mi., 11. Sept., um 14 Uhr. Zu Gast ist Monika Frank vom SKM Betreuungsverein Rastatt. Sie hält einen Vortrag über das Thema „Vorsorge – Vollmacht – Betreuung“. Das SKM Rastatt ist ein katholischer Verein für soziale Dienste im Landkreis Rastatt. Bundesweit gibt es 29 dieser Beratungsstellen. Das Treffen findet im Gemeindehaus St. Laurentius, Raiffeisenstr. 2, statt.

VEREINE BAD ROTENFELS**FV Bad Rotenfels****Ungefährdeter Auftakterfolg**

FV Bad Rotenfels - Rastatter SC/DJK II 8:1 (5:0). In einer torreichen Partie lassen die Gastgeber nichts anbrennen und gewinnen auch in der Höhe verdient gegen den Aufsteiger aus Rastatt. In den ersten 15 Minuten des Spiels war ein Abtasten beider Mannschaften

zu erkennen. Nach kleineren gefährlichen Strafraumaktionen auf beiden Seiten hatte Daniel Zimmer bereits nach acht Minuten die Chancen seine Farben in Führung zu bringen. Nachdem er Gästetorwart Merkel umkurvte, konnte ein Verteidiger jedoch noch entscheidend klären. Der Führungstreffer in Minute 20 durch Bitterwolf erwies sich schließlich als Dosenöffner. Binnen 18 Minuten stellten die Grajewski-Schützlinge die Anzeigetafel auf 5:0. Sezer Ergün mit einem Kopfball infolge einer Ecke sowie Zimmer mit einem Dreierpack waren die weiteren Torschützen. Auch in den zweiten Durchgang starteten die Gastgeber furios und stellten den Spielstand durch Tore von Fritz und wiederum Bitterwolf in Minute 51 auf 7:0. Im weiteren Verlauf der Partie plätscherte das Spiel mehr oder weniger vor sich hin. Nach dem 8:0 durch Bitterwolf gelang den tapfer kämpfenden Gästen nach einer Ecke noch der Ehrentreffer zum 8:1 durch Roth. In Summe ein gelungener Start für die FVR-Akteure, den es kommende Woche bei der Zweitverwertung aus Würmersheim zu bestätigen gilt. Anpfiff in Würmersheim ist um 15 Uhr.

Team 2 gelang ebenfalls ein Auftakt nach Maß. Die Torschützen beim 3:0-Erfolg waren Suta, Trifel und Schiavino. Die Elf von Coach Koritnik tritt kommende Woche gegen den TuS Hügelsheim 3 an. Anpfiff in Hügelsheim ist bereits um 11 Uhr.

Gebetshaus Bad Rotenfels**Gebetshauskalender**

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuznuppern: Mo., 30. Sept., 19.30 Uhr, „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags, 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Di., 24. Sept., 9 Uhr, „Familiengebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetgruppe“. Neu: 2. und 4. Donnerstag im Monat, 9 Uhr, „Mutter-Kind-Treff“ (Krabbelgruppe). Samstags, 11 Uhr: „Bibelentdeckergruppe“ - Frauen und Männer mit Migrationshintergrund, gerne auch mit Kindern.

Ankündigungen

Neu, Fr., 20. Sept., 19 Uhr: „Jesus erleben“ - Worshipabend mit Band (u. a. mit Pala Friesen (Outbreakband/ Gospelhaus Aalen), Thorsten Rheinschmidt (Aliveworship / Alivechurch Karlsruhe) und Benjamin Arndt (EFCG Rastatt). „Suppe satt“ und „Eveningprayer“ pausieren im August. Nächster Termin Fr., 27. Sept., 17 Uhr „Suppe satt“: Warmes Essen und nette Gemeinschaft, 19 Uhr „Eveningprayer“. Lobpreis- und Anbetungsabend. Gastsprecher Paul Gossen, EFCG Rastatt (Evangelisch freikirchliche Christusgemeinde Rastatt). Fr., 18. Okt., 19 Uhr:



Gast beim Worshipabend, Pala Friesen. Foto: privat



Jubel im Mönchhofstadion.

Foto: Philipp Rieger

Konzert „Albert Frey Trio“. Tickets online über die Internetseite des Gebetshauses erhältlich. Lieder mit Tiefgang, inspirierenden Texten und Melodien, die zum Mitsingen geradezu auffordern. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Gebetszeiten im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben

Sommerpause der Chöre im August. Chorprobe Gospelchor „Milleniumvoices“ wieder am Mi., 4. Sept., 19.30 Uhr (19 Uhr Stimm-bildung) für Jubiläumskonzert „Holy Moments“ am Sa., 14. Dez., Jahnhalle. Chorprobe moderner gemischter Chor „Salt o vocale“ wieder am Do., 5. Sept., 20.15 Uhr. 19.30 Uhr Männerchorprobe. Tickets für Konzert „Power of Love“ am Sa., 26. und So., 27. Okt., Jahnhalle, jetzt online erhältlich auf www.salt-o-vocale.de.

Schützenverein Bad Rotenfels



Teilnahme an der Tour de Gaggenau

Am So., 8. Sept., treffen wir uns um 10.30 Uhr am Marktplatz zur gemeinsamen Tour. Wenn vorhanden, bitte im Schützen-T-Shirt kommen. Je mehr Teilnehmer für uns mitfahren, umso besser.

Sommergrillfest / Vereinsmeisterschaften Bogen und Blasrohr

Am Sa., 21. Sept., laden wir ab 15 Uhr alle Mitglieder und ihre Familien zu unserem vereinsinternen Sommergrillfest ein. Gleichzeitig werden die Vereinsmeisterschaften in Bogen und Blasrohr ausgetragen. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, und auch an Spaß und Spiele für Groß und Klein ist gedacht. Zur besseren Planung bitten wir euch, uns über info@svbadrotenfels.de oder per WhatsApp mitzuteilen, ob und mit wie vielen Personen ihr dabei seid.

Öffnungszeiten

Do., 29. Aug., 19 bis 22 Uhr, Do., 5. Sept., 19 bis 22 Uhr, Do., 12. Sept., 19 bis 22 Uhr, Do., 19. Sept., 19 bis 22 Uhr, So., 22. Sept., 9.30 bis 12 Uhr, Do., 26. Sept., 19 bis 22 Uhr. In den Sommerferien findet kein Jugendtraining statt.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Teilnahme an der Tour de Gaggenau

Bereits am So., 8. Sept., nimmt der Harmonika-Spielring wieder an der diesjährigen Tour de Gaggenau teil. Mit einem Kreuz beim Start auf dem Marktplatz zwischen 10 und 12 Uhr können alle Radler den Harmonika-Spielring mit ihrer Teilnahme unterstützen. Der Erlös kommt der Jugend des Vereins zugute.



Teilnahme an der Tour de Gaggenau. Foto: Harmonika-Spielring

Proben starten / Schnupperstunde

Mit dem Ende der Sommerferien startet der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels auch wieder seinen wöchentlichen Probenbetrieb. Wer schon einmal Akkordeon gespielt hat und wieder einsteigen möchte, darf gerne donnerstagabends um 20 Uhr im Vereinsheim in der Pestalozzistraße vorbeischaun. Neue Spieler sind jederzeit willkommen. Ihr Kind hat Lust auf Musik und möchte gerne Akkordeon spielen? Vereinbaren Sie einfach einen Termin für eine kostenlose Schnupperstunde unter Tel. 07225 77664 (ab 19 Uhr) bei unserer Ausbilderin Christiane Gerstner.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Handball

Abteilungsversammlung

Am Fr., 20. Sept., findet um 19 Uhr in der TBR-Vereinshalle die Abteilungsversammlung statt. Tagesordnung: TOP 1 Begrüßung; TOP 2 Bericht aus der Abteilung / Spielergemeinschaft; TOP 3 Entlastung der Abteilungs-führung; TOP 4 Wahlen: 4.1. Wahl Abteilungsleiter, 4.2. Wahl Beisitzer / Stellvertreter, 4.3. Wahl Beisitzer Stellvertreter, 4.4. Wahl Protokollanten; TOP 5 Verschiedenes. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder der Abteilung Handball sind eingeladen. Interessenten für die Ämter und sonstige Anträge müssen bis zum 13. September schriftlich bei folgenden Personen eingereicht werden: Andreas Stahlberger (1. Vorsitzender), Auweg 8a, 76571 Gaggenau, E-Mail: andreas.stahlberger@tb-rotenfels.de oder Benedikt Merkel (2. Vorsitzender), Weinbrennerstr. 12, 76571 Gaggenau, E-Mail: benedikt.merkel@t-online.de.

EINRICHTUNGEN BAD ROTENFELS

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Verabschiedung der Vorschulkinder

Nachdem am 18. Juli die Vorschulkinder mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius in die Schule entlassen wurden, fand am 24. Juli die Verabschiedung vor der Eichelberggrundschule statt. Die Kinder zogen mit Ranzen und Tüten zur Schule, wo ihre Familie auf sie warteten. Dort sangen sie ein Lied und wurden von ihren Erziehern mit einem Gedicht verabschiedet. Zum Abschluss konnten die Kinder einen Luftballon mit ihren Wünschen zum Schulanfang steigen lassen.



Auf dem Weg zur Grundschule. Foto: Kindergarten

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freilandsheim

Die Wandergruppe trifft sich wieder am Mi., 4. Sept., um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Nach der Wanderung wird am Bauwagen (Nähe Pfadfinderheim) ein Grillfest vorbereitet. Die Nichtwanderer können sich ab ca. 14 Uhr einfinden.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freilandsheim findet am Sa., 21. Sept., um 18.30 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn statt. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Aussprache, Entlastung, Neuwahlen, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Verschiedenes. Wir freuen uns über die Teilnahme der Mitglieder, Freunde, Partner und interessierte Bürger. Anträge bitte bis 18. September an die 1. Vorsitzende Heide Glasstetter, info@mtw-freiolsheim.de, einreichen.

Theateraufführung

Die MusikTheaterWerkstatt Freilandsheim führt dreimal das Theaterstück mit Musik „Die Bremer Stadtmusikanten“ - Autor Peter Espeloer, ungefähr nach dem Märchen - in der Mahlberghalle in Freilandsheim auf: Fr., 18. Okt. und Sa., 19. Okt. jeweils um 19.30 Uhr und So., 20. Okt. um 17 Uhr. Mehr Informationen und Kartenbestellung für reservierte Plätze unter www.mtw-freiolsheim.de oder Tel. 07204 518.

Musikverein Harmonie Freilandsheim

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2023 findet am Sa., 21. Sept., um 19 Uhr im Proberaum der Mahlberghalle in

Freilandsheim statt. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins ein. Anträge für den Tagesordnungspunkt „Anträge“ sind bis 20. September schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

SC Mahlberg Freilandsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben).

Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.

Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

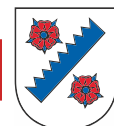
Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler, rund um Freilandsheim und Moosbronn. Treffpunkt um 18 Uhr an der Mahlberghalle, Freilandsheim. Neue Mitradler sind jederzeit willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freilandsheim

Altpapiersammlung

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freilandsheim führt am Sa., 5. Okt., eine Altpapiersammlung in Freilandsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Neue Fahrbahndecke Brunnenwiesenstraße - Vollsperrung und Parkverbot

Von Mo., 2. Sept., bis voraussichtlich 6. Sept., werden Asphaltarbeiten in der Brunnenwiesenstraße durchgeführt. In dieser Woche ist die Brunnenwiesenstraße - auch für Anwohner - **vollständig für Fahrzeuge gesperrt**. Die Stadtverwaltung bittet darum, ge-

parkte Fahrzeuge bereits schon ab So., 1. Sept., in den umliegenden Nebenstraßen abzustellen. Die Ein- und Ausfahrt in die Brunnenwiesenstraße ist ab 9. Sept. wieder uneingeschränkt möglich. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Abschluss der Arbeiten in der Brunnenwiesenstraße. Foto: Stadt Gaggenau

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörstelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

FV Hörden



Niederlage zum Saisonauftakt

SV Bietigheim – FV Hörden 2:1 (1:0). Mit einer 1:2 Niederlage beim Meisterschaftsfavoriten SV Bietigheim startete der FVH in die neue Saison. Die stark ersatzgeschwächte Truppe wehrte sich mit den vorhandenen Mitteln, überzeugte kämpferisch und

läuferisch, brachte aber offensiv in den 95 Minuten nicht viel auf die Reihe. 40 Minuten konnte die Mannschaft des Trainerduos Dannenmaier/Rothenberger den favorisierten Hausherren Paroli bieten, ehe SVB Spieler Rittler einen Freistoß aus 20 Meter ins FVH-Gehäuse zwirbelte. Vorausgegangen war ein leichtfertiger Ballverlust im FVH-Mittelfeld der zu einem Foulspiel führte. Nach vorne ging beim FVH weiterhin nicht viel, ein Distanzschuss von Yannick Haas war in der ersten Hälfte die einzige erwähnenswerte Angriffsaktion. Nach der Pause hielt die spielerische und technische Überlegenheit der Hausherren weiter an. Der FVH verteidigte zwar weiterhin diszipliniert, verlor aber im Spielaufbau weiterhin einfach zu leicht die Bälle und ließ sich daher immer mehr in die eigene Hälfte drücken. Da zudem noch der kämpferisch vorbildlich agierende Kapitän Dominik Haas leider nach 60 Minuten verletzungsbedingt den Platz verlassen musste, geriet die Truppe immer mehr unter Dauerdruck. Die Mannschaft hatte jetzt aber etwas Fortune, weil die Gastgeber mehrere Möglichkeiten (darunter 2 Alu-Treffer) nicht nutzen konnten. Nach dem fälligen 2:0 der Bietigheimer nach 87 Minuten durch Braun war aber letztlich diese faire Partie entschieden. Nachdem der eingewechselte Dennis Strößner mit der 2. gefährlichen Angriffsaktion nach 88 Minuten den Ball über das Gastgebertor gesetzt hatte, konnte er nach 94 Minuten noch den Anschlussstreffer erzielen. Am kommenden Wochenende ist der FVH spielfrei. Die Begegnung gegen den FV Iffezheim findet am Do., 3. Okt., um 15 Uhr auf der Essel statt. Das nächste Punktspiel bestreitet der FV Hörden am So., 8. Sept., 15 Uhr, beim FV Baden-Oos. Auch die FVH-Reserve verlor das Auftaktmatch. Die Niederlage fiel mit 2:5 deftig aus. Torschützen: Felix Hartmann und Marino Zeman. Die Mannschaft spielt wieder am So., 8. Sept., 13.15 Uhr, bei der Ooser Reserve.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Sperrung im Ort wegen Dorffest

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass aufgrund des Michelbacher Dorffestes von Fr., 6. Sept., bis So., 8. Sept., im Bereich Lindenstraße, Bernsteinstraße und Otto-Hirth-Straße eine Absperrung erfolgt. Am Sa., 7. Sept., kommt es aufgrund des Sternmarsches der teilnehmenden Vereine zu Behinderungen im Bereich der L613/Lindenplatz.

Aufbau der Bühne für das Dorffest

Im Zeitraum Fr., 30. bis Sa., 31. Aug. wird die große Bühne für das Dorffest im Bereich der Bernsteinstraße 31 aufgebaut.

Die Anwohner werden gebeten, in diesem Zeitraum ihre Fahrzeuge an einem anderen Platz zu parken, um die Kran- und Aufbauarbeiten nicht zu behindern.

Zusätzlich wird hinter der Dreschhalle am Freitag die Bühne aufgeladen, wozu dort geparkte Anhänger kurzzeitig woanders geparkt werden sollten.

Müllentsorgung und Busverbindung während des Dorffestes

Müllabfuhr

Die Anwohner des gesperrten Bereichs (Otto-Hirth-Straße bis Rathaus, Bernsteinstraße und Lindenstraße) werden gebeten, die braune Tonne für die Leerung am Fr., 6. Sept., an entsprechende Plätze bzw. Straßen zu bringen, die von der Müllabfuhr

angefahren werden: Bernsteinstraße Ecke/Otto-Hirth-Straße (Schwarz-Otto-Brücke), Lindenplatz und Otto-Hirth-Straße/Ecke Striegasse. Die Abholung der grünen Tonne am Mi., 4. Sept., ist davon nicht betroffen, da die Sperrung erst ab 10 Uhr gilt. Die Veranstalter danken für das Verständnis der Anwohner.

Busverbindung Mühlwegplatz/Feldstraße

Am Mo., 9. Sept., (erster Schultag) werden die Haltestellen Mühlwegplatz und Feldstraße aufgrund des Dorffestes nicht angefahren. Bitte die Haltestelle beim Engel/Michelbach Kirche nutzen. Ab Dienstag fahren die Busse wieder wie gewohnt nach Fahrplan.

Vollsperrung Otto-Hirth-Straße ab 10. September

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, beginnen nach dem Michelbacher Dorffest, ab Di., 10. Sept., die Bauarbeiten an der Brücke in Höhe der Bernsteinstraße Nr. 57.

Bei einer Prüfung waren massive Schäden an der Brücke über den Michelbach entdeckt worden. Daher muss die Brücke erneuert werden. Der alte Bogen aus Sandstein soll aber erhalten bleiben und mit dem Neubau verbunden werden. So können auch Schwerlastfahrzeuge die Brücke zukünftig benutzen. Für die Bauarbeiten werden die Brücke und der Einmündungsbereich in der Otto-Hirth-Straße vollständig gesperrt bis voraussichtlich 8. November. Umleitungsstrecken werden eingerichtet. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner um Verständnis. Es wird alles darangesetzt, Beeinträchtigungen und Störungen auf ein Minimum zu beschränken.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunden bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 oder E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE MICHELBACH

SV Michelbach

Bei Landesligareserve nach gutem Spiel verdient im Auftakt siegreich



Michelbach um Sandro Schnepf beim Rundenauftritt in Mörsch erfolgreich. Foto: SVM-Homepage

SV Mörsch II - SV Michelbach 0:1 (0:1). Mit einem knappen aber mehr als verdienten 0:1 Auswärtssieg traten die SVM-Aktiven um Trainer Joe Inci die Heimreise von der jungen Landesligareserve des SV Mörsch beim Rundenauftritt an. Bereits nach 20 Sekunden hätte es für Michelbach klingeln können, als Madalin Livan vor dem Torwart scheiterte. Im weiteren Verlaufe sahen die zahlreichen SVM-Fans Einbahnstraßen-Fußball in Richtung Mörscher Tor. Die bestens gestaffelte Mörscher Defensive, welche phasenweise mit Mann und Maus verteidigte, stand gegen eine gut aufspielende Michelbacher Mannschaft relativ sicher im Abwehrverhalten. Es dauerte dann bis zur 42. Minute, als Madalin Livan die Anzeigetafel im Mörscher Stadion auf 0:1 stellte, als er im gegnerischen Strafraum zum Tänzchen einlud und den mehr als verdienten Michelbacher Führungstreffer erzielte. In der 44. Minute hätte Livan die mitgereisten Anhänger mit dem möglichen 0:2 Führungsausbau beruhigen können, als er zum Strafstoßpunkt anließ.

Leider hielt er die Spannung im Stecker nach einem Fehlschuss weiter hoch. Im zweiten Abschnitt zeigten sich die Einheimischen etwas mutiger, ohne dabei gefährlich zu agieren.

In der 50. Minute lag der 0:2 Treffer für Michelbach in der Luft, als ein weiterer Angriff abschließend durch den gut aufspielenden Osman Kuskaya nicht vollendet wurde. Der Mörscher Schlussmann Ricardo Tritsch war es in der 70. Minute, als er einen Freistoß von Catalin Ros aus dem Tordreieck zirkelte, sodass es letztendlich nach einem fairen Spiel beim knappen Michelbacher Auftaktsieg blieb. SV Mörsch III - SV Michelbach II 2:1 (1:1).

Am So., 1. Sept., spielt der SV Michelbach daheim im MURGTel-Stadion gegen den FV Sandweier. Spielbeginn ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserveteams beginnt um 13 Uhr.

Die SVM-Aktiven freuen sich auf zahlreichen Fanbesuch. Infos zum Spiel und zahlreiche Bilder online unter: www.sv-michelbach.de

Harmonika-Orchester Michelbach

Dorffest - Livemusik am Lindenbrunnen

Am Eingang zur Dorffestmeile erfreut das HOM mit seinem einladenden Ambiente, mit bewährtem Speiseangebot und mit der sommerlichen Eigenkreation „HOMalito“ seine Gäste. Seit Beginn aller Dorffeste wird auch an beiden Tagen Musik serviert: abwechslungsreich und unterhaltsam. So auch dieses Jahr wieder unter dem Motto „Livemusik am Lindenbrunnen“. Vielfältig ist das für Sa., 7. Sept., zusammengestellte Programm. Nach dem 1. Orchester (16.30 Uhr) und der Band „Die Dorfs“ (17.45 Uhr) gelang es, erstmals die Gruppe „The Binary Digits“ nach Michelbach zu holen. Die fünf Bandmitglieder um Steffen Bittmann begeistern ab 19.45 Uhr mit Alternative Rock. Ihr Musikstil beinhaltet auch Ausflüge in weitere Genres wie Funk, Hardrock und Classic-Rock. Den Samstagabend-Ausklang gestaltet anschließend die vereins-eigene „Bernstein-Combo“ mit bewährter Unterhaltungsmusik ohne Schnickschnack. Das Sonntagsprogramm hält weitere abwechslungsreiche Musikauftritte bereit, u. a. mit „Mario Götz – der Götz von Obertsrot“. Das Harmonika-Orchester Michelbach freut sich auf zahlreiche musikinteressierte Gäste.



„The Binary Digits“.

Foto: HOM

TV Michelbach



Dorffest Opening Party

Der TVM freut sich, Sie am Fr., 6. Sept., zur Dorffest Opening Party willkommen zu heißen. Ab 20 Uhr laden wir Sie ein, an unserem Stand des TVM zu feiern. Genießen Sie bei stimmungsvollem Musikprogramm Pulled Pork Burger und vegetarische Burger. Für die passende Erfrischung sorgt unser vielfältiges Getränkeangebot. An den Festtagen Samstag und Sonntag gibt es Wurstsalat und/oder Bibbeleskäs mit Bratkartoffeln. Der Turnverein freut sich auf zahlreiche Gäste.

Wohin mit ... Sperrmüll

Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen. Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 40 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-m³-Schritten um 18 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133, pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro in Oberweier ist bis zum 6. September geschlossen.

Wallfahrt nach Moosbronn

Am So., 1. Sept., findet wieder unsere alljährliche Wallfahrt nach Moosbronn statt. Beginn der Wallfahrtsmesse ist um 11 Uhr.

VEREINE OBERWEIER

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Generalversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau-Oberweier lädt seine Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Sa., 7. Sept., um 18 Uhr an der Vereinshütte in Niederweier ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht der Schriftführerin; 5. Bericht des Schatzmeisters; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 7. evtl. Wahl neuer Beisitzer; 8. Wünsche und Anträge; 9. Ausblick 2025. Anträge und Wünsche zur Tagesordnung können bis zum 6. September schriftlich beim 1. Vorsitzenden Wolfgang Maier, Am Bergwald 9, eingereicht werden. Zuvor findet ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz auf dem Vereinsgelände statt.

Öffnung der Kelter

Der OGV betreibt dieses Jahr wieder die Kelter an der Festplatzüberdachung im Hauleweg. In Kürze beginnt die neue Keltersaison. Es ist wieder möglich, dort seinen eigenen Apfelsaft pressen zu lassen. Jeder Streuobstwiesenbesitzer rund um Oberweier und Umgebung von Gaggenau kann kommen. Samstags ab 8 Uhr ist geöffnet, eine Voranmeldung ist zwingend nötig. Die Terminvergabe erfolgt nur telefonisch unter 0178 1018347 bei Berthold Wickersheimer. So erhalten Sie auch weiterführende Informationen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung. Ohne vorliegende Anmeldungen bleibt die Kelter geschlossen.

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag

Schon heute wollen wir Sie zu unserem Seniorenachmittag am Do., 12. Sept., einladen. Wir starten mit einem Bildervortrag von Pater Nibin Varghese von seiner Heimat. Beginnen wollen wir wie immer um 14 Uhr im Gemeindehaus. Für das leibliche Wohl haben wir bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Turnverein Oberweier



Hatha-Yoga

Bist du auf der Suche nach mehr Balance von Körper, Geist und Seele bei innerer Ausgeglichenheit und guter Muskelkräftigung? Dann ist das Hatha-Yoga Kursangebot beim TV Oberweier genau das Richtige. In zehn Kurseinheiten übt man Halten, Anspannen und Loslassen in verschiedenen Sequenzen, was zu mehr Beweglichkeit und einer differenzierten Körperwahrnehmung führt. Die Übungen umfassen auch bewusstes Atmen und Konzentrieren auf das eigene Ich. Der Kurs beginnt am 12. September und findet immer donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Eichelberghalle Oberweier statt. Fragen und verbindliche Anmeldung ausschließlich per E-Mail an info@tvoberweier.de. Es wird eine Kursgebühr erhoben, Teilnahme nur für Vereinsmitglieder.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Blockflötengruppe in Oberweier

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier bietet für das nächste Schuljahr Unterricht für Blockflöte an. Die Blockflöte ist ein ideales Einstieginstrument für Kinder. Sie ist leicht zu erlernen, handlich und ermöglicht schnelle Erfolgserlebnisse, die das Selbstvertrauen stärken und die Freude am Musizieren fördern. In der Blockflötengruppe des VfmoJO lernen die Kinder nicht nur die grundlegenden Techniken des Flötenspiels, sondern auch die wichtige Fähigkeit des gemeinsamen Musizierens. Der Unterricht ist geeignet für Kinder ab ca. 6 Jahren (1. Klasse) und beginnt ab 10. Oktober (Kursdauer ein Jahr), immer donnerstags, 14.45 Uhr im Vereinsraum der Eichelberghalle in Oberweier. Die anfallenden monatlichen Kursgebühren von ca. 30 Euro werden zu 30 Prozent vom Musikverein übernommen. Die Teilnahme ist auch ohne Mitgliedschaft im Musikverein Oberweier möglich, der Zuschuss bleibt dabei bestehen. Gerne begrüßen wir auch musikbegeisterte Kinder aus der Umgebung. Bei Interesse schicken wir euch Infomaterial per Mail, sendet uns eine Anfrage an jugendausbildung@mvoberweier.de. Außerdem findet für interessierte Eltern am Do., 19. Sept., um 17.45 Uhr ein Infoabend im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt.

Ausbilder gesucht für Eltern-Kind-Musik / Musikgarten

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier und der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier möchten die kleinsten Dorfbewohner und Kinder aus der Umgebung in ihr umfangreiches Ausbildungsprogramm integrieren, das derzeit ab vier Jahren beginnt (Musikalische Früherziehung). Bereits die Jüngsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe - zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das gleich noch mehr Spaß, deshalb suchen wir einen Ausbilder. Wer Freude an der Arbeit mit Kleinkindern (ab ca. 18 Monaten) und an Musik hat und zudem Erfahrung in diesem Bereich oder eine entsprechende Ausbildung hat, kann sich gerne bei uns melden, jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Treff beim Selbacher Schwätz-Bänkle mittwochs

Frei nach dem Motto „Lust zum Schwätz“ bietet Petra Wetzel aus Selbach Zeit für Gespräche auf dem Schwätz-Bänkle gegenüber dem Selbacher Vereinsheim (Alte Schule) an. Jeden Mittwoch zwischen 15 und 16 Uhr können Interessierte, die ein offenes Ohr brauchen oder selbst einiges zu erzählen haben, beim Schwätz-Bänkle Halt machen und sich austauschen. Der Gaggenauerin ist die Zeit miteinander ein großes Anliegen, deshalb bleibt sie bei Bedarf auch gerne länger und das bei jedem Wetter (bei Regen: Treffpunkt Bänkle Bücherschrank). Auf regen Besuch beim Schwätz-Bänkle freuen sich Petra Wetzel und der Ortschaftsrat.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390,

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 4. Sept., treffen wir uns im Restaurant Aumatt (Aumattstadion) in Baden-Baden um 17 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Dichelweihrer Holzbohrer 1996

Fröhlicher Feierabend

Am Fr., 6. Sept., ab 17.30 Uhr laden wir alle zu unserem 2. Feierabend-Hock auf den Erika-Weber-Platz (Turnplatz) in Selbach ein. In den Feierabend begleitet uns der Musikverein Selbach mit stimmungsvoller Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Merguez und Hobo-Spritz gesorgt sein. Lasst uns gemeinsam das letzte Sommerferienwochenende bei guter Musik, leckeren Speisen und Getränken sowie bester Gesellschaft genießen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Männergesangsverein Liederkranz Selbach

Probenbeginn

Am Fr., 30. Aug., findet um 19.30 Uhr die erste Chorprobe des Männerchors nach den Sommerferien im Vereinsheim „Alte Schule“ statt. Neue Sänger sind willkommen.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Traktortreffen mit Hockete und Korso

Der OGV lädt ein zur Hockete mit Traktortreffen am So., 15. Sept., am Bernsteinbad. Die Hockete beginnt um 11 Uhr mit einem Traktorkorso durch den Ort vom Festplatz zum Schwimmbad. Treffpunkt für die Korsoteilnehmer ist um 10.30 Uhr auf dem Festplatz am Ortseingang. Wer mit seinem Traktor dabei sein möchte, meldet sich bitte vorab per E-Mail unter ogv.sulzbach@web.de oder bei Rüdiger Werth, Tel. 07225 70331, an. Für das leibliche Wohl und das musikalische Rahmenprogramm ist gesorgt. Außerdem erwartet alle Traktorliebhaber ein besonders Schmankerl, denn die Fahrer können ihr Geschick im Umgang

mit ihren Fahrzeugen unter Beweis stellen. Der OGV Sulzbach freut sich auf alle Teilnehmer und Besucher. Bitte beachten Sie, dass das Treffen nur bei gutem Wetter stattfinden kann.

Schwimmbadverein Sulzbach

Ende der Badesaison

Wieder viel zu schnell geht unsere Badesaison zu Ende. Letzter Badetag ist So., 8. Sept. Bitte die eingelagerten Liegestühle zu diesem Datum mit nach Hause nehmen.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag



**Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!**

www.nussbaum-medien.de